Betriebsanleitung





Kuvertiersystem VAK



Bevor Sie das Kuvertiersystem VAK in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie sie griffbereit am Kuvertiersystem auf.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil der Gesamtdokumentation des Kuvertiersystems VAK.
In dieser Anleitung finden Sie

- Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Kuvertiersystem
- ausführliche Beschreibungen der Bedienabläufe für typische Anwendungen (Sammeln – Falzen – Kuvertieren …)
- Erläuterungen zu den einzelnen Modulen
- Hinweise zu Wartung, Pflege und Kundendienst
- Tips bei Störungen und Fehlern.

Zusätzliche Informationen und das Anwenden von Sonderfunktionen des Einzelblatt-Feeders lesen Sie in der „Bedienungsanleitung Einzelblatt-Feeder“.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung:



Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.



Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung des Kuvertiersystems oder auf eine Beeinträchtigung des Auftrags hin.

Typographie

Folgende Symbole und Textmerkmale/Hervorhebungen erleichtern Ihnen die Orientierung:

Überschriften und Informationen, auf die Sie besonders achten sollen, erscheinen im **Halbfettdruck**.



Ein Tip gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Arbeitsablaufs.

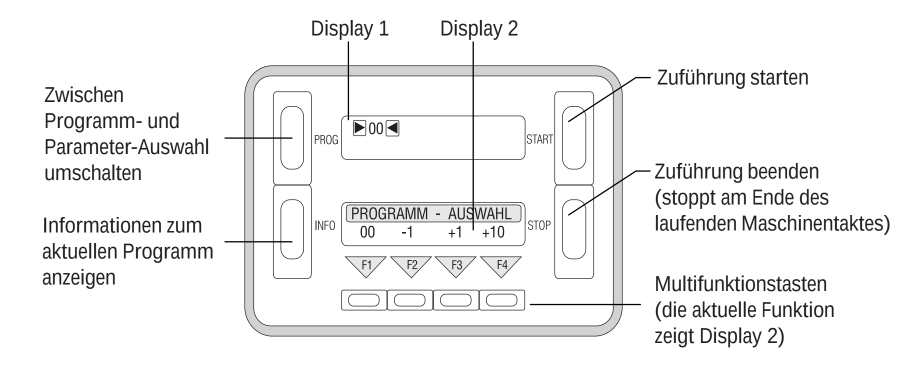
Für Richtungsangaben gelten folgende Definitionen:

links/rechts – bezogen auf die Papierlaufrichtung

vorn/hinten – in Papierlaufrichtung gesehen

oben/unten – Blickrichtung auf den Stapel.

Bedienterminal
Einzelblatt-Feeder



Bedienfeld
Feeder / Falzfeeder*

Vorwahlzähler (optional)

Funktions- und Fehleranzeige

LED-Anzeigen

(nicht belegt)

STOP

START

Geschwindigkeit regulieren

Automatikbetrieb stoppen

Einzelblatt zuführen - Test

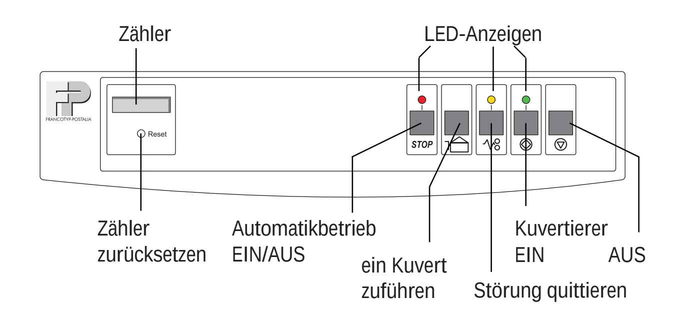
EIN/AUS

Papierschleuse einstellen

- Referenz einlesen
- Automatikbetrieb starten

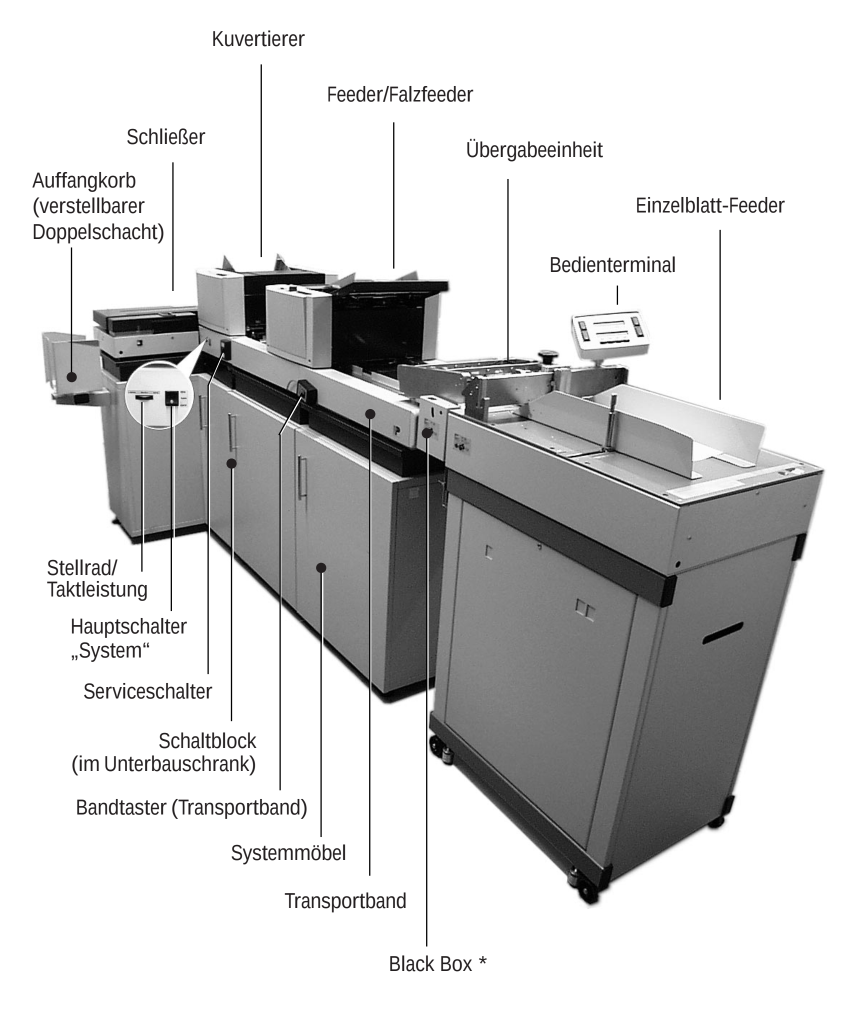
Zuwurf auf belegtes Feld

Bedienfeld
Kuvertierer



** Tastenanordnung und Verfügbarkeit abhängig vom Gerätetyp*

VAK mit Einzelblatt-Feeder



** Lage abhängig von der Anlagenkonfiguration*

Inhaltsverzeichnis



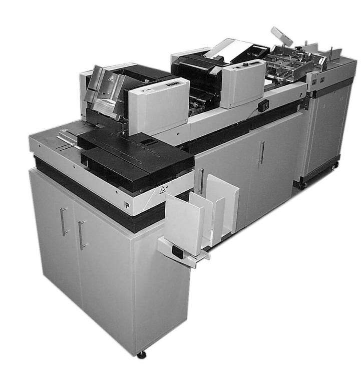


1 Sicherheitshinweise

Das Kuvertiersystem VAK entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung. Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Hinweise.

- Aufstellen, Erstinbetriebnahme und Umsetzen der Anlage erfolgen ausschließlich durch Fachpersonal, das von Francotyp-Postalia dazu autorisiert ist.
- Das Kuvertiersystem VAK darf nur von Personal, das in die Nutzung eingewiesen ist, betrieben werden.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese Einrichtungen nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.
- Betreiben Sie das Kuvertiersystem nur mit den auf den Typschildern angegebenen Spannungswerten. Die Steckdosen für den Netzanschluß müssen sich in der Nähe des Kuvertiersystems befinden und jederzeit leicht zugänglich sein.
- Entfernen oder stecken Sie niemals während des Betriebes Verbindungsleitungen zwischen den Hauptbaugruppen.
- Fassen Sie nicht an bewegte Teile. Halten Sie lange Haare, weite Kleidungsstücke und Schmuck von bewegten Teilen fern.
- Fassen Sie nicht in die mit Warnzeichen markierten Gefahrenbereiche.
- Seien Sie sehr aufmerksam, wenn das Oberteil des Schließers hochgeklappt ist. Beim ungebremsten Herunterklappen besteht Quetschgefahr für Ihre Finger.
- Lagern Sie kein Papier oder Reinigungsmittel auf oder in der Nähe des Schaltblockes des Kuvertiersystems. Decken Sie keinesfalls die Lüftungsschlitze ab.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Anlage gelangen. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung der gesamten Anlage, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die Anlage vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

2 Wissenswertes über das Kuvertiersystem VAK



Das Kuvertiersystem VAK ist eine Anlage zum Sammeln, Falzen, Kuvertieren und Schließen von Briefsendungen. Mit dem Kuvertiersystem VAK können Sie große Postmengen einfach, schnell und flexibel verarbeiten.

Das Kuvertiersystem VAK zieht die Formulare vom Einzelblatt-Feeder und/oder aus den Stationen (Feeder/Falzfeeder) ab und sammelt den Vorgang auf dem Transportband. Das Transportband übergibt den so zusammengestellten Vorgang an den Kuvertierer zum Kuvertieren. Das gefüllte Kuvert durchläuft die Schließmaschine und wird im Auffangkorb abgelegt.

Wichtige Leistungsmerkmale sind:

– Einfache und sichere Bedienung durch elektronisch gesteuerten Formulardurchlauf. Fehler und leere Stationen meldet das Kuvertiersystem.

– Sichere und schnelle Zuführung der Formulare und Beilagen vom Stapel mit dem Einzelblatt-Feeder und dem Feeder/Falzfeeder.

– Verarbeitung unterschiedlicher Papier- und Kuvertformate und Qualitäten.

– Kuvertierer mit Schnellverstellung für die Kuvertbreite.

– Kuvertverschluß (wahlweise schließen/nicht schließen).

– Papierlauf in einer Ebene. Alle Module sind so angeordnet, daß die Vorgänge das Kuvertiersystem in einer Ebene durchlaufen.

weitere Leistungsmerkmale

- Programmspeicher. Alle Parameter für die Steuerung des Einzelblatt-Feeders (z. B. Formularlänge, Vorschubgeschwindigkeit, Leseroutine) sind in Programmspeichern hinterlegt.
- Auffangkorb (Standard).

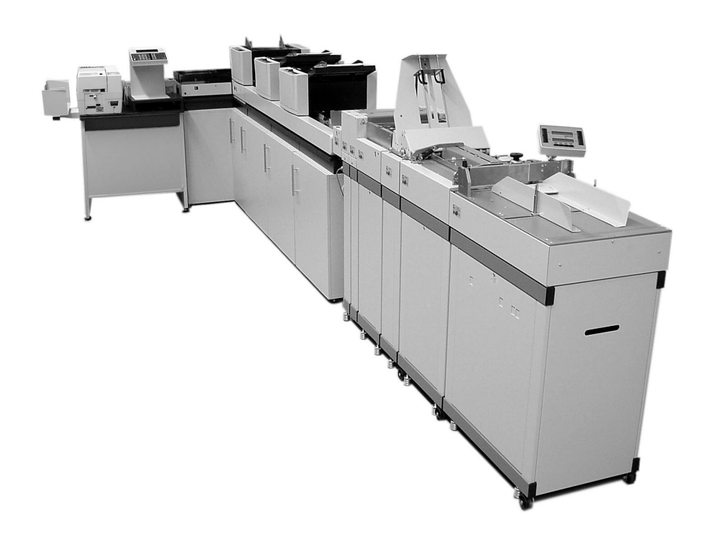
Optional

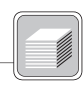
Anstelle des Auffangkorbes steht optional ein verstellbarer Doppelschacht zur Verfügung. Der Doppelschacht ermöglicht ein bequemes Entnehmen auch während des laufenden Betriebes.

Weitere Ausbaustufen

Das Kuvertiersystem VAK ist im Baukastensystem kundenspezifisch konfiguriert und kann jederzeit problemlos umgerüstet oder durch zusätzliche Module erweitert werden.

In Verbindung mit einem Frankiersystem kann das Kuvertiersystem VAK zu einer kompletten Poststraße ausgebaut werden.





3 Sammeln – Falzen – Kuvertieren

3.1 VAK für einen Auftrag einrichten

Bevor Sie einen neuen Kuvertierauftrag bearbeiten können, müssen Sie das Kuvertiersystem für den Auftrag einrichten.

Welche Einstellungen Sie prüfen und gegebenenfalls anpassen müssen, hängt von mehreren Faktoren ab:

- Anlagenkonfiguration
  Ist ein Feeder/Falzfeeder im Einsatz?
- aktueller Einrichtezustand der VAK
  Ist ein Kuvert „aufgezogen“?
- Auftragsparameter
  Welches Kuvertformat soll verarbeitet werden?

Auf den folgenden Seiten sind die drei Standardabläufe für das Einrichten des Kuvertiersystems VAK dargestellt.

Die ausführliche Beschreibung der einzelnen Einstellvorgänge finden Sie in Kapitel 4.

Sie wollen …	Lesen Sie …
das Kuvertiersystem in Betrieb nehmen (Erstinbetriebnahme)	Kapitel 3.1.1
das Kuvertiersystem komplett neu einrichten	Kapitel 3.1.1
zwischen den Kuvertformaten DIN C5 / DIN C6 wechseln	Kapitel 3.1.2
Kuverts anderer Formate / anderer Breite verarbeiten	Kapitel 3.1.3

3.1.1 VAK in Betrieb nehmen – kein Kuvert aufgezogen

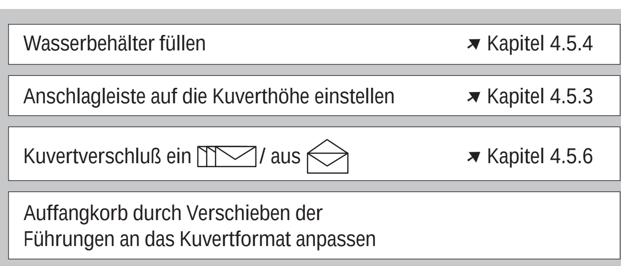
Voraussetzung

- Kuvertiersystem ist ausgeschaltet
- Kein Kuvert in Kuvertierposition aufgezogen

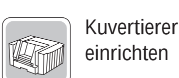




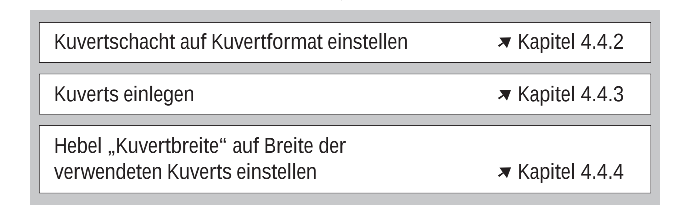
Schließer einrichten



Schritt	Verweis
Wasserbehälter füllen	➚ Kapitel 4.5.4
Anschlagleiste auf die Kuverthöhe einstellen	➚ Kapitel 4.5.3
Kuvertverschluß ein / aus	➚ Kapitel 4.5.6
Auffangkorb durch Verschieben der Führungen an das Kuvertformat anpassen	



Kuvertierer einrichten



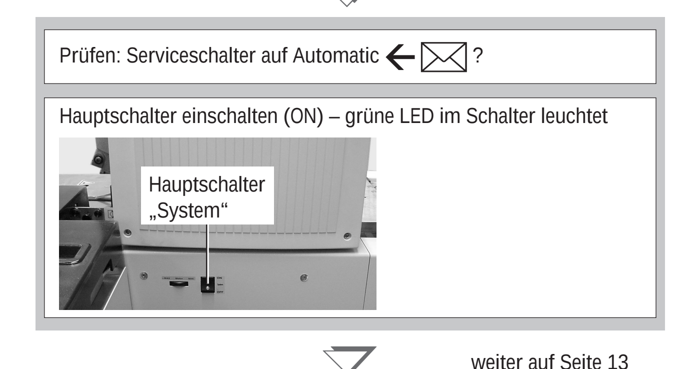
Schritt	Verweis
Kuvertschacht auf Kuvertformat einstellen	➚ Kapitel 4.4.2
Kuverts einlegen	➚ Kapitel 4.4.3
Hebel „Kuvertbreite“ auf Breite der verwendeten Kuverts einstellen	➚ Kapitel 4.4.4



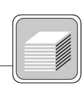
VAK einschalten

Prüfen: Serviceschalter auf Automatic ← ?

Hauptschalter einschalten (ON) – grüne LED im Schalter leuchtet



weiter auf Seite 13



Fortsetzung von Seite 12



Kuvert aufziehen

Am Kuvertierer leuchtet die gelbe LED (kein Kuvert aufgezogen)

- Taste STOP drücken – rote LED leuchtet (Bandstop)
- Taste drücken – gelbe LED erlischt
- Taste drücken – grüne LED leuchtet (Kuvertierer läuft motorisch an)
- Taste **kurz** drücken – Kuvertierer zieht ein Kuvert auf



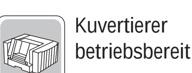
Schließer betriebsbereit

Gelbe LED am Schließer + Kuvertierer leuchten (VAK meldet Fehler Durchlaufkontrolle/Schließer)
Am Schließer die rechte Taste drücken – gelbe LED erlischt



Störungsmeldung quittieren

Betriebsart prüfen:
Schließer im Automatikbetrieb – rote LED aus? ➚ Kapitel 4.5.7



Kuvertierer betriebsbereit

Am Kuvertierer die Taste drücken – gelbe LED erlischt



Bandstop aufheben

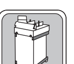
Am Kuvertierer die Taste STOP drücken – rote LED erlischt
(Bandstopp aufgehoben, Transportband fährt in Nullstellung)

weiter auf Seite 14

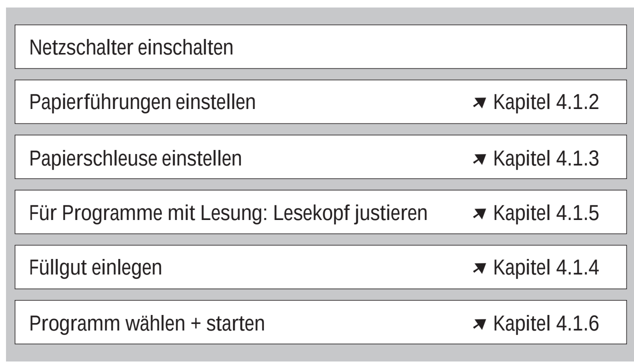
Fortsetzung von … Seite 13
Kapitel 3.1.2, Kapitel 3.1.3

Transportband einrichten

Papierführungswinkel einstellen	➚ Kapitel 4.2.2
Alle Bandanschläge auf die Höhe der gefalzten Formulare einstellen	➚ Kapitel 4.2.3

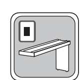


Einzelblatt-Feeder einrichten + starten



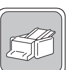
Netzschalter einschalten	
Papierführungen einstellen	➚ Kapitel 4.1.2
Papierschleuse einstellen	➚ Kapitel 4.1.3
Für Programme mit Lesung: Lesekopf justieren	➚ Kapitel 4.1.5
Füllgut einlegen	➚ Kapitel 4.1.4
Programm wählen + starten	➚ Kapitel 4.1.6





Vorgang in Zuwurfposition transportieren

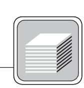
Bandtaster [1] so oft drücken, bis der Vorgang vor der gewünschten Station (Feeder/Falzfeeder) in Zuwurfposition liegt



Feeder/Falzfeeder einrichten

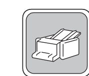
Falzlängen einstellen	➚ Kapitel 4.3.6
Falztaschen aktivieren/deaktivieren	➚ Kapitel 4.3.7
Papierführungen einstellen	➚ Kapitel 4.3.2
Papierschleuse einstellen	➚ Kapitel 4.3.3
Füllgut einlegen	➚ Kapitel 4.1.4

weiter auf Seite 15



Fortsetzung von Seite 14





Feeder/Falzfeeder starten

- Taste [⊗▽] drücken – LED leuchtet
- Taste [⌿] drücken – LED leuchtet
- Taste [START] drücken – LED leuchtet (ein Blatt zuwerfen)
- Wenn der Zuwurf aus der Station korrekt ist: mit Taste [START] bestätigen



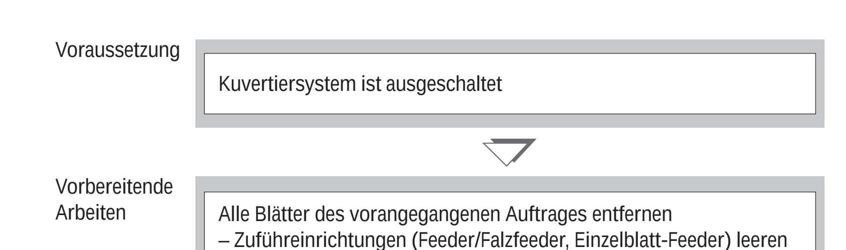


Verarbeitung starten

Testsatz kuvertieren + Automatikbetrieb starten
➚ Kapitel 3.2

Automatikbetrieb starten:
Bandtaster [1] wiederholt drücken

3.1.2 Zwischen den Kuvertformaten DIN C5 und C6 wechseln



Voraussetzung

- Kuvertiersystem ist ausgeschaltet

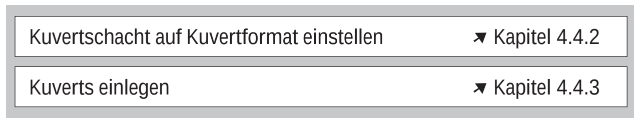
Vorbereitende Arbeiten

- Alle Blätter des vorangegangenen Auftrages entfernen
  – Zuführeinrichtungen (Feeder/Falzfeeder, Einzelblatt-Feeder) leeren
  – Papierlauf der Anlage kontrollieren
- Auffangkorb leeren und durch Verschieben der Führungen an das Kuvertformat anpassen
- Füllstand im Wasserbehälter prüfen + bei Bedarf Wasser nachfüllen ➚ Kapitel 4.5.4
- Kuvertschacht leeren



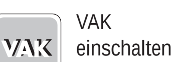


Kuvertierer einrichten



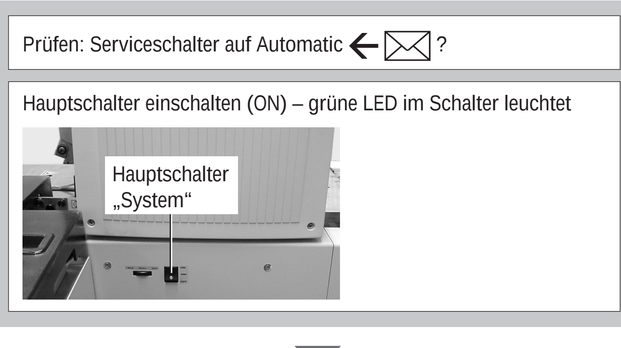
- Kuvertschacht auf Kuvertformat einstellen ➚ Kapitel 4.4.2
- Kuverts einlegen ➚ Kapitel 4.4.3



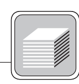


VAK einschalten

- Prüfen: Serviceschalter auf Automatic ← ✉ ?
- Hauptschalter einschalten (ON) – grüne LED im Schalter leuchtet

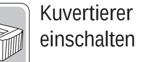


weiter auf Seite 17



Fortsetzung von Seite 16



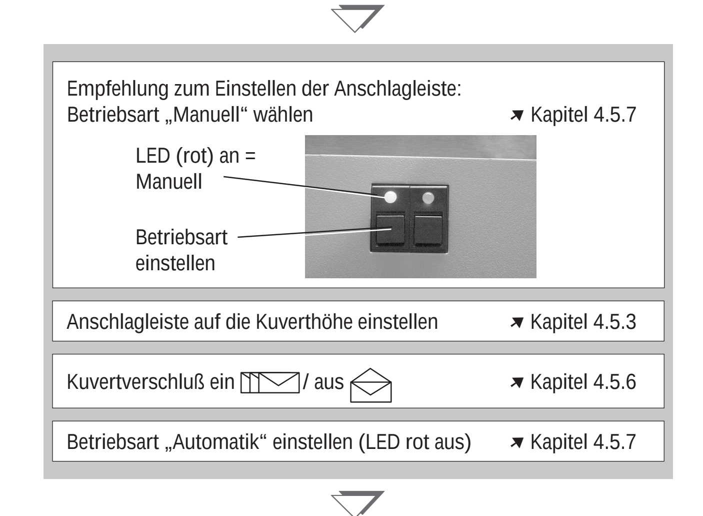


Kuvertierer einschalten

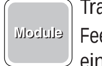
- Taste [Symbol] drücken – grüne LED leuchtet
  (Kuvertierer ist motorisch an, Transportband fährt in Nullstellung)
- Taste [Symbol] **kurz** drücken
  (Kuvertierer zieht ein neues Kuvert aus dem Kuvertschacht ab und wirft das letzte Kuvert im „alten Format“ aus)



Schließer einrichten



- Empfehlung zum Einstellen der Anschlagleiste:
  Betriebsart „Manuell“ wählen ➚ Kapitel 4.5.7
- Anschlagleiste auf die Kuverthöhe einstellen ➚ Kapitel 4.5.3
- Kuvertverschluß ein [Symbol] / aus [Symbol] ➚ Kapitel 4.5.6
- Betriebsart „Automatik“ einstellen (LED rot aus) ➚ Kapitel 4.5.7



Transportband, Feeder … einrichten

- Alle weiteren Arbeitsschritte führen Sie wie in Kapitel 3.1.1 beschrieben aus.



Setzen Sie mit „Transportband einrichten“ auf Seite 14 fort.

3.1.3 Kuvertformat wechseln / Kuverts anderer Breite verarbeiten

Voraussetzung

Kuvertiersystem ist ausgeschaltet

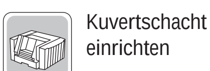
Vorbereitende Arbeiten

Alle Blätter des vorangegangenen Auftrages entfernen
– Zuführeinrichtungen (Feeder/Falzfeeder, Einzelblatt-Feeder) leeren
– Papierlauf der Anlage kontrollieren

Auffangkorb leeren und an das Kuvertformat anpassen

Füllstand im Wasserbehälter prüfen + bei Bedarf Wasser nachfüllen ➚ Kapitel 4.5.4

Kuvertschacht leeren



Kuvertschacht einrichten

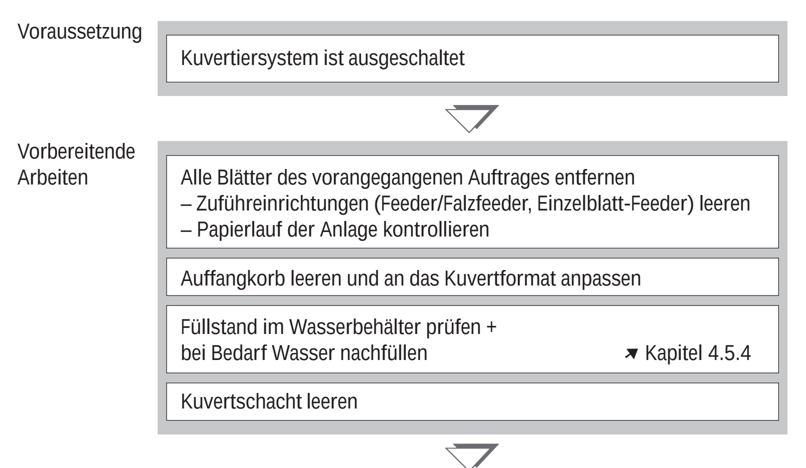
Kuvertschacht auf Kuvertformat einstellen ➚ Kapitel 4.4.2

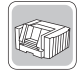
Kuverts einlegen ➚ Kapitel 4.4.3



VAK einschalten

Hauptschalter einschalten (ON) – grüne LED im Schalter leuchtet



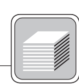


Kuvertierer einschalten

Taste [Symbol] drücken – grüne LED leuchtet
(Kuvertierer ist motorisch an, Transportband fährt in Nullstellung)

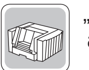


weiter auf Seite 19



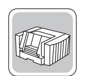
Fortsetzung von Seite 18





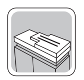
„Altes“ Kuvert auswerfen

- Taste STOP drücken – rote LED leuchtet (Bandstop)
- Serviceschalter in Service-Stop schalten
- Taste **kurz** drücken (Kuvertierer gibt das Kuvert frei)
- „Altes“ Kuvert entfernen
- Serviceschalter auf Automatic umschalten



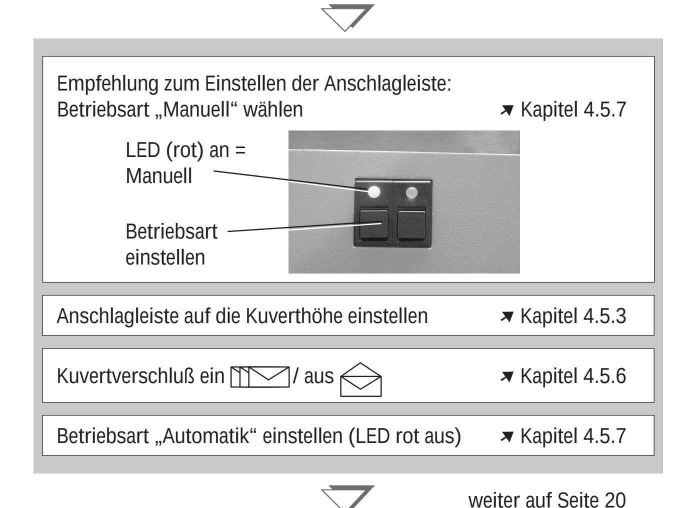
Kuvertierer einrichten

Hebel „Kuvertbreite“ auf Breite der verwendeten Kuverts einstellen ➚ Kapitel 4.4.4
(Kuvertierer schaltet beim Öffnen der Abdeckung motorisch ab)



Schließer einrichten

Empfehlung zum Einstellen der Anschlagleiste:
Betriebsart „Manuell“ wählen ➚ Kapitel 4.5.7



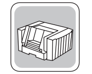
Anschlagleiste auf die Kuverthöhe einstellen ➚ Kapitel 4.5.3

Kuvertverschluß ein / aus ➚ Kapitel 4.5.6

Betriebsart „Automatik“ einstellen (LED rot aus) ➚ Kapitel 4.5.7

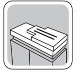
weiter auf Seite 20

Fortsetzung von Seite 20 


„Neues“ Kuvert aufziehen

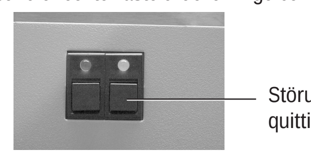
Am Kuvertierer leuchten:
die gelbe LED (kein Kuvert aufgezogen) und rote LED (Bandstop)

- Taste drücken – gelbe LED erlischt
- Taste drücken – grüne LED an (Kuvertierer läuft motorisch)
- Taste **kurz** drücken – Kuvertierer zieht ein Kuvert auf


Schließer betriebsbereit

Gelbe LED am Schließer + Kuvertierer leuchten (VAK meldet Fehler Durchlaufkontrolle/Schließer)

Am Schließer die rechte Taste drücken – gelbe LED erlischt



Betriebsart prüfen:
Schließer im Automatikbetrieb – rote LED aus? ➚ Kapitel 4.5.7




Kuvertierer betriebsbereit

Am Kuvertierer die Taste drücken – gelbe LED erlischt


Bandstop aufheben

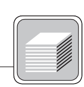
Am Kuvertierer die Taste STOP drücken – rote LED erlischt


Transportband, Feeder … einrichten

Alle weiteren Arbeitsschritte führen Sie wie in Kapitel 3.1.1 beschrieben aus.



Setzen Sie mit „Transportband einrichten“ auf Seite 14 fort.

3.2 Einen Testsatz kuvertieren

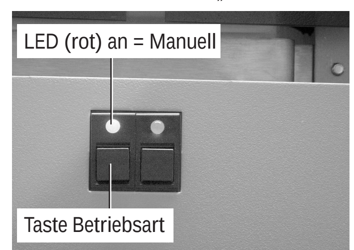
Wir empfehlen, die gewählten Einstellungen an einem Vorgang zu testen, bevor Sie den Automatikbetrieb starten.

Betriebsbereitschaft der Anlage prüfen

- Kontrollieren, daß der Serviceschalter in der Position Automatic steht. Wenn erforderlich: umschalten.
- Kontrollieren, daß die Anlage keine Störungen anzeigt und alle Module betriebsbereit sind.
- Kontrollieren, daß am Kuvertierer die rote LED aus ist *(Bandstop aufgehoben)*.

  Wenn die rote LED leuchtet: Taste STOP drücken.

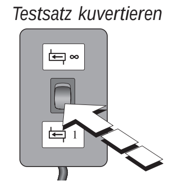
Am Schließer Betriebsart „Manuell“ wählen



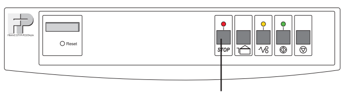
- Den Schließer mit der linken Taste auf manuellen Betrieb einstellen.

Die rote LED leuchtet.

Testsatz kuvertieren



- Bandtaster so oft drücken, bis der Kuvertierer den ersten Vorgang verarbeitet und dann sofort


Stop: Automatikbetrieb / Bandstop

- am Kuvertierer die Taste STOP drücken.

Die rote LED leuchtet – Bandstop. Ein Vorgang ist kuvertiert. Das gefüllte Kuvert liegt auf dem Schließer.

Prüfen



- Das gefüllte Kuvert vom Schließer entnehmen.
- Auf korrektes Kuvertieren prüfen (Inhalt richtig eingeschoben, Adreßfeld im Fenster sichtbar).
- Kuvertinhalt auf Vollständigkeit und richtige Blattfolge prüfen.



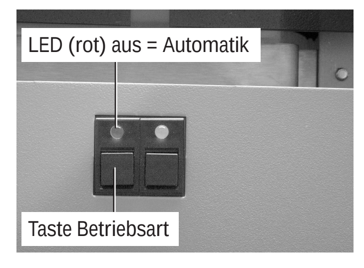
Wenn das Kuvert korrekt verarbeitet ist:

- Kuvert auf den Schließer zurücklegen.
- Am Schließer den rechten Taster drücken.

Der Schließer zieht das Kuvert ein, transportiert das Kuvert durch den Anfeuchter und legt den fertigen Brief im Auffangkorb ab.

- Das richtige Verschließen des Briefes kontrollieren.

Automatikbetrieb starten



Wenn der erste Brief korrekt verarbeitet ist, können Sie den Automatikbetrieb starten.

- Am Schließer die linke Taste drücken.

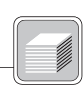
Die rote LED erlischt – Schließer ist im Automatikbetrieb.

Automatikbetrieb starten

- Am Kuvertierer die Taste STOP drücken.

Die rote LED erlischt *(Bandstop ist aufgehoben)* und der Automatikbetrieb startet. Der Zähler am Kuvertierer zeigt die Anzahl der verarbeiteten Kuverts an.

Falls der Automatikbetrieb nicht startet (bei Schanzenüberführung), mit dem Bandtaster 1 einmal vortakten.





Warnung! Seien Sie während des Automatikbetriebes an der Schließmaschine besonders aufmerksam. Fassen Sie keinesfalls in die mit einem Warnzeichen gekennzeichneten Bereiche am Briefeinzug und -austritt. An bewegten Teilen können Sie sich verletzen.



Achtung! Betätigen Sie während des Automatikbetriebes keinesfalls den Serviceschalter. Der Serviceschalter dient ausschließlich dem Entnehmen von Kuverts aus der Kuvertierposition im Falle eines Kuvertstaus oder bei Kuvertformatwechsel.



Sie können auch einen laufenden Auftrag für eine Testkuvertierung unterbrechen:

- Am Kuvertierer die Taste STOP drücken. Die rote LED leuchtet - Bandstop.
- Den Schließer mit der linken Taste auf manuellen Betrieb einstellen. Die rote LED leuchtet.
- Am Kuvertierer die Taste STOP drücken *(Bandstop aufheben, rote LED erlischt)* und <u>sofort</u> die Taste STOP erneut drücken *(Bandstop, rote LED leuchtet)*.

Ein Vorgang wird kuvertiert. Das gefüllte Kuvert liegt zum Prüfen auf dem Schließer bereit.

3.3 Standardbetrieb mit Einzelblatt-Feeder und Station(en)

Dieses Kapitel beschreibt den täglichen Routinebetrieb für das Kuvertiersystem VAK mit Einzelblatt-Feeder und Feeder/Falzfeeder.

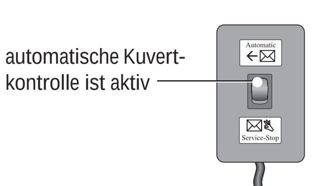
Das Einrichten für einen neuen Auftrag lesen Sie in Kapitel 3.1.

3.3.1 Einschalten und Auftrag starten

Hauptschalter „System“

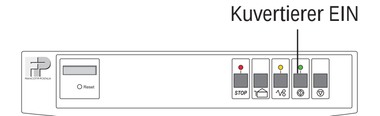
Das Kuvertiersystem ist für den Auftrag eingerichtet. Füllgut sowie Kuverts sind eingelegt.

- Hauptschalter „System“ einschalten (ON). Die grüne LED am Schalter leuchtet.



- Kontrollieren, daß der Serviceschalter in der Position Automatic steht. Wenn erforderlich: umschalten.

Kuvertierer EIN

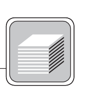


- Den Kuvertierer mit der Taste  einschalten.

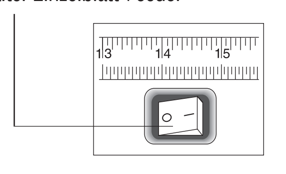
Die grüne LED leuchtet. Das Transportband fährt in Nullstellung.

LED aus = Automatik
LED aus = keine Störung

- Kontrollieren, daß am Schließer keine der beiden LEDs leuchtet (Schließer im Automatikbetrieb, keine Störung).



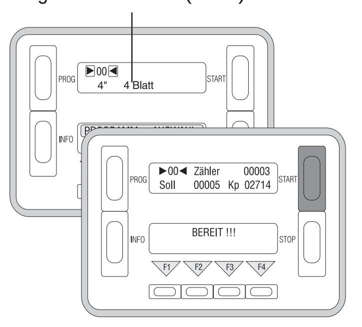
Netzschalter Einzelblatt-Feeder



Vom Einzelblatt-Feeder zuführen …

- Am Einzelblatt-Feeder den Netzschalter einschalten.

Programm-Nummer (blinkt)



Die rote Signaltaste an der Black Box blinkt. Das Bedienterminal am Einzelblatt-Feeder zeigt im oberen Display *(Display 1)* das zuletzt genutzte Programm an. Die Programm-Nummer blinkt.

- Das Programm mit der Taste START starten.

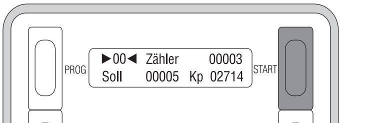
Der Einzelblatt-Feeder zieht das erste Formular vom Stapel ab. Im unteren Display *(Display 2)* erscheint BEREIT.



Achtung! Stellen Sie für Programme mit Sammelfunktion *(eine vorgewählte Anzahl Blätter je Vorgang zuführen)* sicher, daß der SUB-Zähler „00000 “ zeigt. Sie vermeiden so Fehlkuvertierungen.



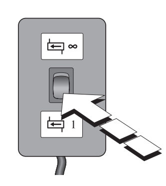
Lesen Sie für Informationen zu den Zählerfunktionen Kapitel 4.1.7 und die Bedienungsanleitung „Einzelblatt-Feeder“.



- Mit der Taste START die Zuführung vom Einzelblatt-Feeder starten.

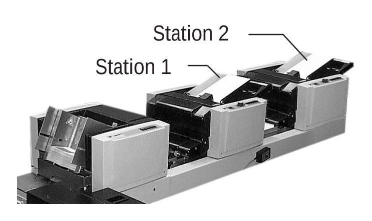
Der erste Vorgang vom Einzelblatt-Feeder liegt auf dem Transportband. Die Signaltaste an der Black Box erlischt.

- Den Vorgang auf dem Transportband auf Vollständigkeit kontrollieren.



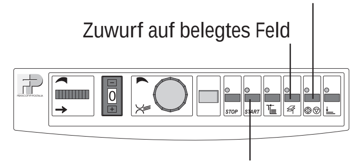
- Soweit mit dem Bandtaster vortakten, bis der Vorgang vor dem Feeder/Falzfeeder liegt. Jedes Tasten in Stellung 1 löst einen Takt (= Bandvorschub) aus.

Bei Zuwurf aus mehreren Stationen (Feeder/Falzfeeder) den Vorgang an der ersten genutzten Station positionieren (im Beispiel: Station 2).
Vom Einzelblatt-Feeder laufen die Folgevorgänge automatisch nach.



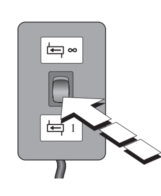
Aus Stationen zuführen …

- Mit der Taste den Feeder/Falzfeeder einschalten.
- Taste drücken.
- Taste START drücken. Ein Blatt wird als Referenz abgezogen.
- Wenn der Zuwurf aus der Station korrekt ist, mit der Taste START quittieren.



1. Mal drücken: Referenz einlesen
2. Mal drücken: bestätigen und starten

Wenn aus weiteren Stationen Formulare zugeführt werden sollen:

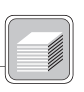


- Soweit mit dem Bandtaster 1 vortakten, bis der Vorgang vor dem Feeder/Falzfeeder liegt.
- Das Formular aus dieser Station dem Vorgang zuführen. Vorgehensweise so, wie für das erste Formular beschrieben.

Wenn der Vorgang komplett ist:

- Bandtaster 1 so oft drücken, bis der erste Vorgang in den Kuvertierer läuft - der Automatikbetrieb startet.

Der Zähler am Kuvertierer zeigt die Anzahl der verarbeiteten Kuverts an.





Warnung! Seien Sie während des Automatikbetriebes an der Schließmaschine besonders aufmerksam. Fassen Sie keinesfalls in die mit einem Warnzeichen gekennzeichneten Bereiche am Briefeinzug und -austritt. An bewegten Teilen können Sie sich verletzen.



Achtung! Betätigen Sie während des Automatikbetriebes keinesfalls den Serviceschalter. Der Serviceschalter dient ausschließlich dem Entnehmen von Kuverts aus der Kuvertierposition im Falle eines Kuvertstaus oder bei Kuvertformatwechsel.

3.3.2 Auftrag unterbrechen (Pause)

Sie haben mehrere Möglichkeiten, einen laufenden Auftrag zu stoppen.

Kuvertierer stoppen

- Am Kuvertierer die Taste STOP drücken.

oder

Feeder/Falzfeeder stoppen

- Am Feeder/Falzfeeder die Taste STOP drücken.

oder

Einzelblatt-Feeder stoppen

- Am Bedienterminal (Einzelblatt-Feeder) die Taste STOP drücken.

Den Auftrag fortsetzen

Zum Fortsetzen des Auftrages die jeweils ausgelöste Stop-Funktion wieder aufheben.

Nach Stop Kuvertierer fortsetzen

Wenn am **Kuvertierer** die Taste STOP gedrückt ist (rote LED leuchtet):

- Taste STOP am Kuvertierer drücken.

Nach Stop Feeder/Falzfeeder fortsetzen

Wenn am **Feeder/Falzfeeder** die Taste STOP gedrückt ist (LED START leuchtet):

- Taste START am Feeder/Falzfeeder drücken.

Nach Stop Einzelblatt-Feeder fortsetzen

Wenn am **Bedienterminal STOP** gedrückt wurde (im unteren Display erscheint STOP im Wechsel mit der Anzeige TEMPO PAUSE):

- Taste START am Einzelblatt-Feeder drücken.
- Wenn erforderlich, Bandtaster so oft drücken, bis die Anlage wieder im Automatikbetrieb läuft.

3.3.3 Auftrag abschließen und ausschalten

Wenn das letzte Blatt vom Einzelblatt-Feeder zugeführt ist und der letzte Vorgang auf dem Transportband liegt, stoppt die Anlage.

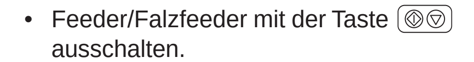
Netzschalter Einzelblatt-Feeder

- Den letzten Vorgang auf Vollständigkeit kontrollieren.
- Einzelblatt-Feeder ausschalten.

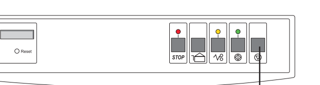
Das Kuvertiersystem fährt automatisch leer. Alle im Durchlauf befindlichen Vorgänge werden kuvertiert. Dann stoppt die Anlage.



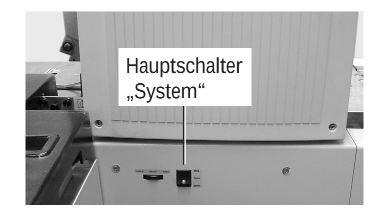
- Am Feeder/Falzfeeder Taste STOP drücken.



- Feeder/Falzfeeder mit der Taste ausschalten.

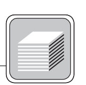


- Kuvertierer mit der Taste ausschalten.



- Hauptschalter „System“ ausschalten (OFF). Die grüne LED am Schalter erlischt.

Damit ist die Anlage außer Betrieb.



3.4 Standardbetrieb mit Stationen (Feeder/Falzfeeder)

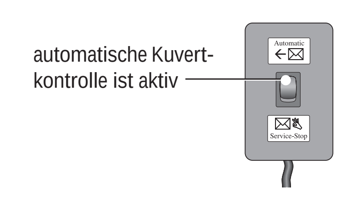


Dieses Kapitel beschreibt den täglichen Routinebetrieb für das Kuvertiersystem VAK mit Feeder/Falzfeeder.

Das Einrichten für einen neuen Auftrag lesen Sie in Kapitel 3.1.

Beim Kuvertieren aus zwei oder mehreren Stationen legen Sie den Adreßträger immer in Station 1 ein.

3.4.1 Einschalten und Auftrag starten

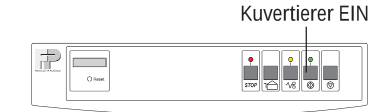


Das Kuvertiersystem ist für den Auftrag eingerichtet. Füllgut sowie Kuverts sind eingelegt.

- Hauptschalter „System“ einschalten (ON). Die grüne LED am Schalter leuchtet.

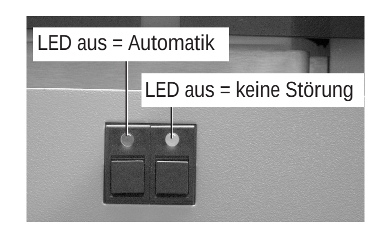
automatische Kuvertkontrolle ist aktiv

- Kontrollieren, daß der Serviceschalter in der Position Automatic steht. Wenn erforderlich: umschalten.

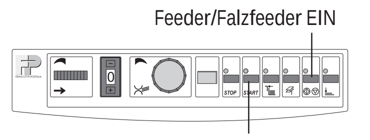


- Den Kuvertierer mit der Taste einschalten.

Die grüne LED leuchtet. Das Transportband fährt in Nullstellung.

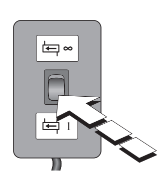


- Kontrollieren, daß am Schließer keine der beiden LEDs leuchtet (Schließer im Automatikbetrieb, keine Störung).



An der hinteren Station *(im Beispiel Station 2)*

- Den Feeder/Falzfeeder mit der Taste einschalten.
- Taste START drücken – ein Blatt abziehen.
- Wenn der Zuwurf aus der Station korrekt ist, mit der Taste START quittieren.



Wenn weitere Stationen genutzt werden sollen:

- Soweit mit dem Bandtaster vortakten, bis der Vorgang vor dem Feeder/Falzfeeder liegt. Jedes Tasten in Stellung 1 löst einen Takt (= Bandvorschub) aus.

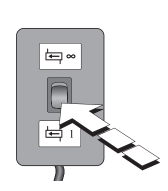
Feeder/Falzfeeder EIN

Zuwurf auf belegtes Feld

1. Mal drücken: Referenz einlesen
2. Mal drücken: bestätigen und starten

An der nächsten Station *(im Beispiel Station 1)*

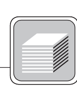
- Mit der Taste den Feeder/Falzfeeder einschalten.
- Taste drücken.
- Taste START drücken. Ein Blatt wird als Referenz abgezogen.
- Wenn der Zuwurf aus der Station korrekt ist, mit der Taste START quittieren.



Wenn der Vorgang komplett ist:

- Bandtaster 1 so oft drücken, bis der Automatikbetrieb startet.

Der Zähler am Kuvertierer zeigt die Anzahl der verarbeiteten Kuverts an.





Warnung! Seien Sie während des Automatikbetriebes an der Schließmaschine besonders aufmerksam. Fassen Sie keinesfalls in die mit einem Warnzeichen gekennzeichneten Bereiche am Briefeinzug und -austritt. An bewegten Teilen können Sie sich verletzen.



Achtung! Betätigen Sie während des Automatikbetriebes keinesfalls den Serviceschalter. Der Serviceschalter dient ausschließlich dem Entnehmen von Kuverts aus der Kuvertierposition im Falle eines Kuvertstaus oder bei Kuvertformatwechsel.

3.4.2 Auftrag unterbrechen (Pause)

Sie haben mehrere Möglichkeiten, einen laufenden Auftrag zu stoppen.

Kuvertierer stoppen

- Am Kuvertierer die Taste STOP drücken.

<u>oder</u>

Feeder/Falzfeeder stoppen

- Am Feeder/Falzfeeder die Taste STOP drücken.

Den Auftrag fortsetzen

Zum Fortsetzen des Automatikbetriebes die jeweils ausgelöste Stop-Funktion wieder aufheben.

Nach Stop Kuvertierer fortsetzen

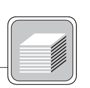
Wenn am **Kuvertierer** die Taste STOP gedrückt ist (rote LED leuchtet):

- Taste STOP am Kuvertierer drücken.

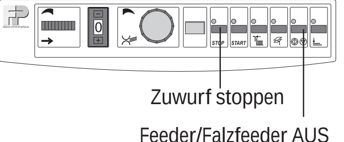
Nach Stop Feeder/Falzfeeder fortsetzen

Wenn am **Feeder/Falzfeeder** die Taste STOP gedrückt ist (LED START leuchtet):

- Taste START am Feeder/Falzfeeder drücken.
- Wenn erforderlich, Bandtaster 1 so oft drücken, bis die Anlage wieder im Automatikbetrieb läuft.



3.4.3 Auftrag abschließen und ausschalten



Zuwurf stoppen

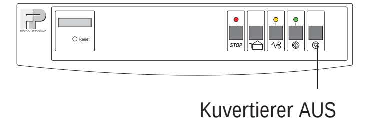
Feeder/Falzfeeder AUS

- Den Automatikbetrieb am Feeder/Falzfeeder mit der Taste STOP unterbrechen.

Wenn alle Blätter vom Feeder/Falzfeeder zugeführt sind, stoppt die Anlage automatisch.

- Mit der Taste den Feeder/Falzfeeder ausschalten.

Das Kuvertiersystem fährt automatisch leer. Alle im Durchlauf befindlichen Vorgänge werden kuvertiert.



Kuvertierer AUS

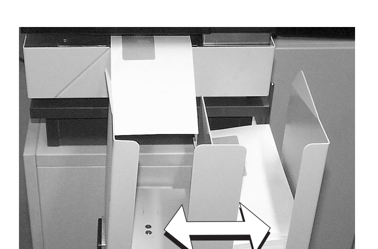
- Mit der Taste den Kuvertierer ausschalten.



- Hauptschalter „System“ ausschalten (OFF). Die grüne LED am Schalter erlischt.

Damit ist die Anlage außer Betrieb.

3.5 Fertige Briefe entnehmen



Das Kuvertiersystem VAK legt die fertigen Briefe gestapelt im Auffangkorb ab.

Der verstellbare Doppelschacht (optional) ermöglicht ein bequemes Entnehmen der fertigen Briefe während des Betriebes.

- Den Doppelschacht einfach in die andere Position umstellen. Die Briefe werden im leeren Schacht abgelegt.
- Briefstapel entnehmen.



3.6 Taktleistung regulieren



Mit dem Stellrad können Sie die Verarbeitungsgeschwindigkeit und somit die Taktleistung des Kuvertiersystems regulieren.

Für die Verarbeitung von Standardaufträgen (Standardpapier/Standardkuverts):

- Stellrad bis zum Anschlag nach links drehen (maximale Geschwindigkeit).

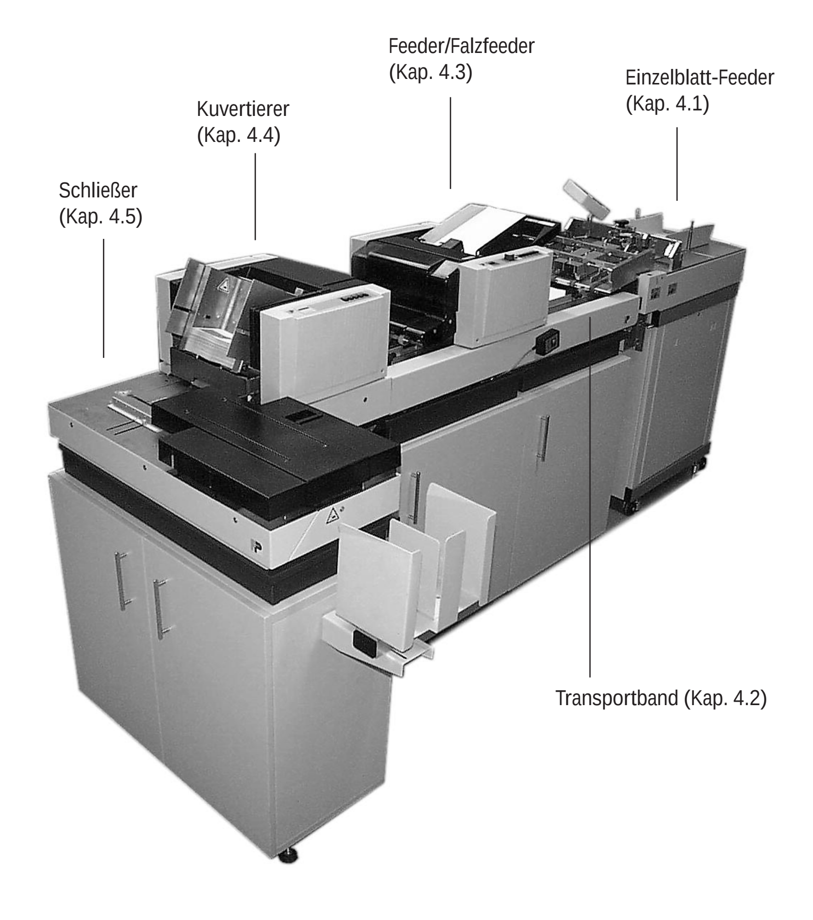


Für die Verarbeitung von Spezialpapieren oder Spezialkuverts empfehlen wir eine geringere Verarbeitungsgeschwindigkeit:

- Stellrad nach rechts drehen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.
  Passen Sie die Verarbeitungsgeschwindigkeit an die jeweilige Aufgabenstellung an.

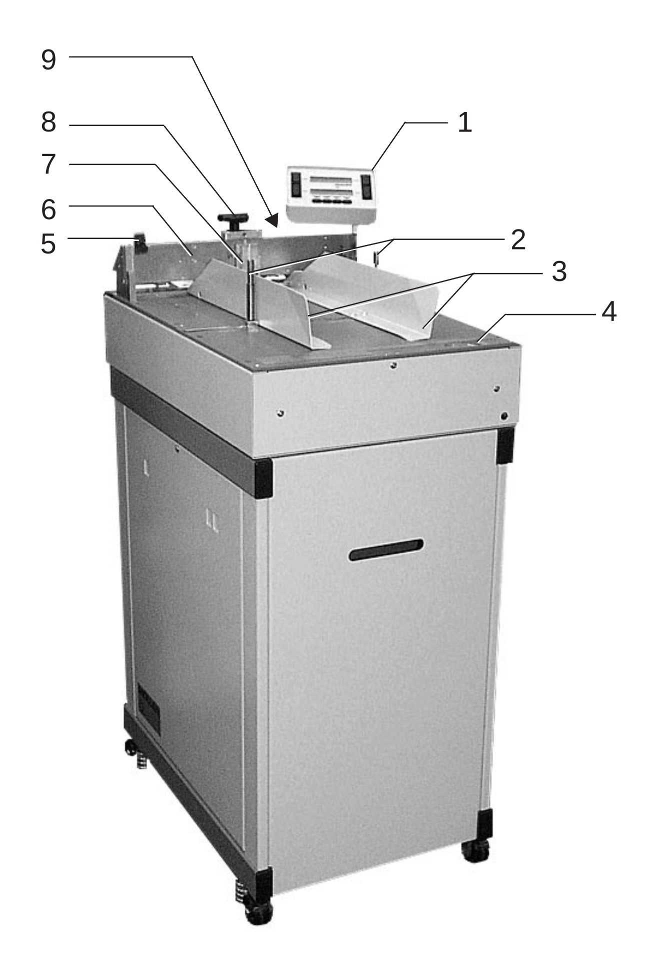
4 Die Module des Kuvertiersystems VAK

Dieses Kapitel stellt die Module des Kuvertiersystems VAK kurz vor. Bedienelemente und Einstellvorgänge, die Sie für die tägliche Nutzung der Anlage kennen müssen, sind beschrieben.



4.1 Einzelblatt-Feeder

4.1.1 Die Bedienelemente

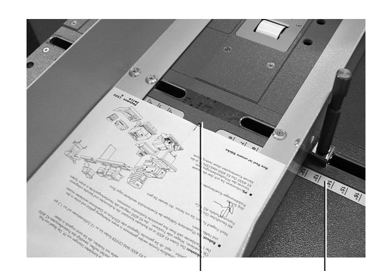


Funktions- / Bedienelemente	Funktion
1 Bedienterminal	Papierzuführung steuern (Beschreibung der Tasten und Tastenfunktionen siehe Seite 3)
2 Arretierungen *(Papierführungen)*	Papierführungen feststellen
3 Papierführungen	Papierstapel mittig führen
4 Netzschalter *(Lage abhängig von der Ausführung)*	Einzelblatt-Feeder ein-/ausschalten
5 Verriegelung (Schleusenhalter)	Schleusenhalter in Arbeitsstellung fixieren
6 Schleusenhalter mit Papierschleuse	Einzelblatteinzug - jeweils ein Blatt vom Stapel abziehen und dem Kuvertiersystem zuführen
7 Vorschleuse *(abhängig von der Ausführung)*	
8 Stellrad	Papierschleuse justieren
9 Lesekopf *(hinter der Papierschleuse)*	Optische Merkmalerkennung (OME) bei Programmen mit Lesung

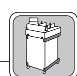
4.1.2 Papierführungen einstellen

Achtung! Die Papierführungen immer mittig einstellen, um einen einwandfreien Papierdurchlauf zu gewährleisten.

- Arretierungen der Papierführungen soweit lockern, bis sich die Papierführungen verschieben lassen.
- Musterblatt in Papierlaufrichtung mittig falten, um so die Blattmitte zu markieren.



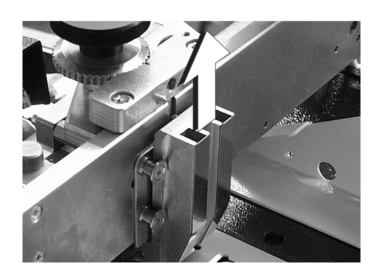
- Musterblatt einlegen und so ausrichten, daß die Blattmitte auf der Mittenmarkierung am Einzelblatt-Feeder liegt.
- Nacheinander beide Papierführungen an das Musterblatt heranführen, mit etwa 2 mm Spiel auf jeder Seite.
- An der Skala die mittige Einstellung kontrollieren: Beide Papierführungen müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein (halbe Blattbreite + ca. 2 mm Spiel).
- Arretierungen festdrehen.



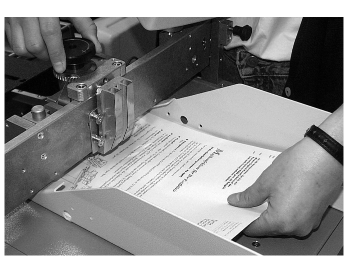
4.1.3 Papierschleuse einstellen

Die Papierschleuse stellt sicher, daß jeweils nur ein Blatt gleichzeitig zugeführt wird.

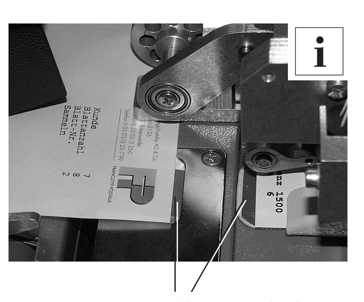
- Zum Einstellen der Papierschleuse den Einzelblatt-Feeder einschalten. Der Netzschalter befindet sich je Ausführung oben auf dem Zuführtisch oder an der rechten Seitenwand.



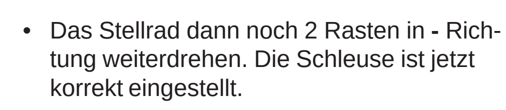
- Vorschleuse nach oben stellen und einrasten.



- Stellrad in **+** Richtung drehen (Schleuse „weiter“ einstellen).
- Ein Musterblatt zwischen die Schleusenrollen schieben.
- Dann das Stellrad solange in **-** Richtung drehen, bis das Musterblatt von beiden Schleusenrollen erfaßt ist. Das Musterblatt soll sich leicht ziehen lassen.



- Das Stellrad dann noch 2 Rasten in **-** Richtung weiterdrehen. Die Schleuse ist jetzt korrekt eingestellt.
- Vorschleuse absenken.

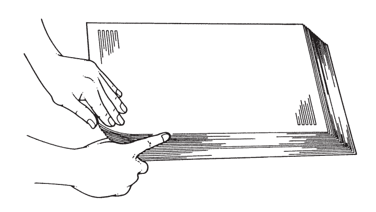


Bei richtiger Schleuseneinstellung sind im Automatikbetrieb die beiden roten Markierungen sichtbar.



- Einzelblatt-Feeder ausschalten.

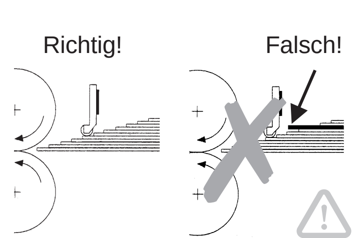
4.1.4 Papier einlegen



- Einen Stapel Formulare (ca. 20 - 30 mm hoch) gut anschuppen und seitlich wieder glattstoßen.

  Die Stapelhöhe richtet sich nach dem zu verarbeitenden Material. Als Richtwert gilt:

  Dünnes Papier = geringere Stapelhöhe
  Dickes Papier = größere Stapelhöhe.



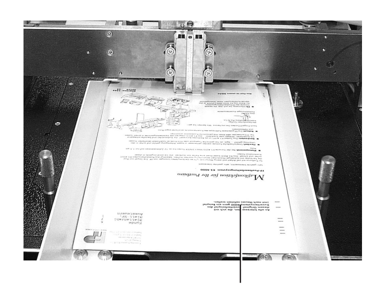
- Immer auf die korrekte Lage der Blätter im Stapel achten.

Achtung! Keinesfalls dürfen weiter oben im Stapel liegende Blätter überstehen. Andernfalls kommt es zu Papierlauffehlern und zum Stoppen der Anlage.

Vorschleuse

Stapel (angeschuppt)

- Je nach technischer Ausführung: Kontrollieren, daß die Vorschleuse in Arbeitsposition steht (abgesenkt).



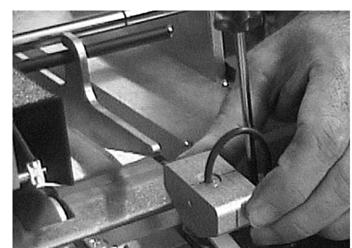
Adreßfeld

- Den angeschuppten Stapel Formulare einlegen. Dabei die Lage des Adreßfeldes beachten.

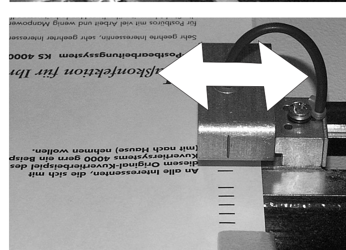


4.1.5 Lesekopf justieren

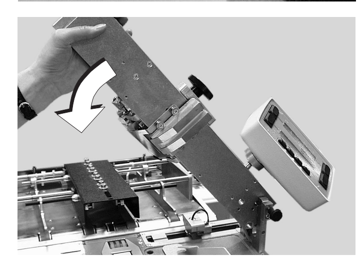
- Verriegelung am Schleusenhalter nach vorn drücken und den Schleusenhalter bis zum Anschlag nach oben schwenken.



- Ein Formular mit dem Lesezeichen unter den Lesekopf schieben.
- Feststellschraube am Lesekopf lösen. Der Lesekopf ist jetzt quer zur Papierlaufrichtung verschiebbar.



- Lesekopf so verschieben, daß die rote Markierung am Lesekopf mittig zu den Lesezeichen ausgerichtet ist.
- Lesekopf mit der Feststellschraube in dieser Position fixieren.



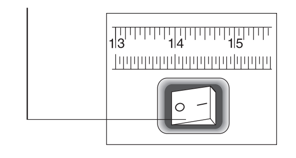
- Schleusenhalter herunterklappen. Die Verriegelung muß hörbar einrasten.



Bei **Lesung von unten**: Einrichtezeichen mit einer Lochzange markieren und den Lesekopf wie beschrieben justieren.

4.1.6 Programm wählen und starten

Netzschalter Einzelblatt-Feeder

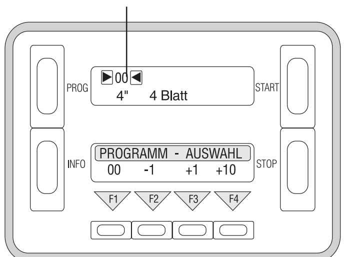


Der Einzelblatt-Feeder ist eingerichtet. Ein Stapel Formulare ist angelegt.

- Netzschalter am Einzelblatt-Feeder einschalten. Der Netzschalter befindet sich je Ausführung oben auf dem Zuführtisch oder an der rechten Seitenwand

Die rote Signaltaste an der Black Box blinkt. Das Bedienterminal zeigt im oberen Display *(Display 1)* das zuletzt genutzte Programm an. Die Programm-Nummer blinkt.

Programm-Nummer (blinkt)



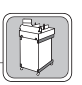
- Am Bedienterminal des Einzelblatt-Feeders mit den Funktionstasten F1 – F4 die gewünschte Programm-Nummer einstellen.

F1 – Programm „00“ einstellen.
F2 – Programm-Nummer um „1“ verringern.
F3 – Programm-Nummer um „1“ erhöhen.
F4 – Programm-Nummer um „10“ erhöhen.

Wie Sie Programme ändern oder neue Aufgabenstellungen programmieren können, lesen Sie in der „Bedienungsanleitung Einzelblatt-Feeder“.

- Mit der Taste START das gewählte Programm starten.

Der Einzelblatt-Feeder zieht das erste Formular ein. Im unteren Display *(Display 2)* erscheint BEREIT.



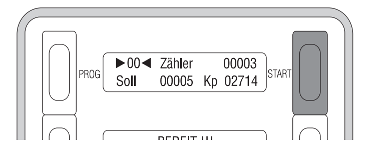
Wenn Sie ein Programm mit Sammelfunktion nutzen *(vorgewählte Anzahl Blätter je Vorgang zuführen)*:



Achtung! Stellen Sie sicher, daß der SUB-Zähler „00000 “ zeigt. Sie vermeiden so Fehlkuvertierungen.



Wie Sie den SUB-Zähler Null setzen und für weitere Informationen zu den Zählerfunktionen lesen Sie Kapitel 4.1.7 und die Bedienungsanleitung „Einzelblatt-Feeder“.



- Mit der Taste START am Bedienterminal die Zuführung vom Einzelblatt-Feeder starten.

Der erste Vorgang vom Einzelblatt-Feeder liegt auf dem Transportband. Die Signaltaste an der Black Box erlischt.

- Den Vorgang auf dem Transportband auf Vollständigkeit kontrollieren.



4.1.7 Zähler Null setzen

Der Einzelblatt-Feeder bietet für jedes Programm separate Zählfunktionen an. Diese sind in den Programmen gespeichert.

SUB-Zähler
▶01◀ Zähler 00002
Soll 00005 Kpl 02741
Sollwert KPL-Zähler

Der SUB-Zähler zeigt an, wieviele Blätter aus dem gerade bearbeiteten Vorgang bereits zugeführt sind. Wenn der SUB-Zähler den SOLL-Wert erreicht hat, ist der Vorgang abgeschlossen (Satz komplett).

Der KPL-Zähler (Komplettzähler) zeigt die Anzahl der mit diesem Programm verarbeiteten Blätter an. Sie können diesen Zähler als Tageszähler oder auftragsbezogen nutzen.

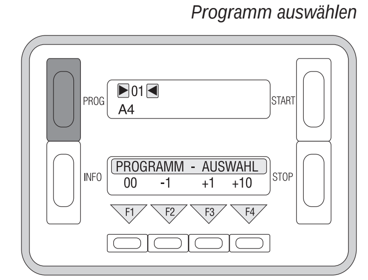
Programme mit Lesung nutzen den SUB-Zähler nicht.

So setzen Sie SUB- und KPL- Zähler Null

- Einzelblatt-Feeder einschalten.

Unmittelbar nach dem Einschalten ist immer die Programm-Auswahl aktiv – die Programm-Nummer blinkt.

Programm auswählen



- Mit den Funktionstasten F1 – F4 die gewünschte Programm-Nummer wählen.
- Taste PROG drücken.



Parameter „Zähler“ wählen

Kennbuchstabe (blinkt) Bezeichnung aktuelle Einstellung
▶01◀ d▶ Zähler
Soll 00005 Kpl 02714
PARAMETER - AUSW. EIN-GABE
- +
Parameter auswählen Einstellung ändern

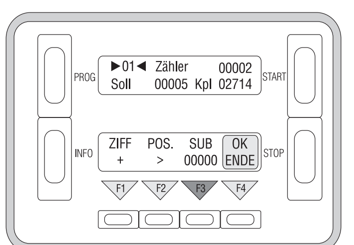
Die Parameter-Auswahl ist jetzt aktiv. Das obere Display zeigt rechts neben der Programm-Nummer den Kennbuchstaben (blinkend) und die Bezeichnung des Parameters. Die zweite Zeile zeigt die aktuelle Parameter-einstellung (programmierte Werte).

Mit den Tasten F1 und F2 können Sie durch die Liste der Parameter blättern.

Wenn der Parameter „Zähler“ ausgewählt ist (im Display blinkt der Kennbuchstabe „d“ für den Parameter „Zähler“):

- Taste F4 für EINGABE drücken.

SUB-Zähler Null setzen



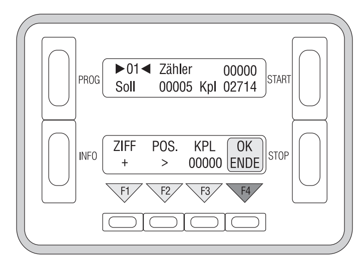
Sie können die Einstellung des Parameters „Zähler“ jetzt ändern. Im unteren Display sehen Sie die den Funktionstasten zugeordneten Funktionen.

- Mit der Taste F3 löschen Sie den SUB-Zähler.

KPL-Zähler Null setzen

- Wenn Sie die Taste F3 das zweite Mal drücken, löschen Sie den KPL-Zähler.

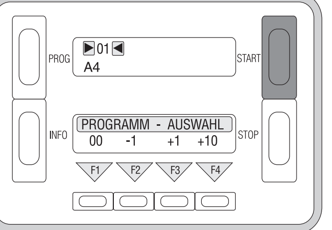
Einstellung beenden



- Mit der Taste F4 die Zählereinstellung verlassen und zur Parameter-Auswahl zurückkehren.
- Mit der Taste PROG kehren Sie zur Programm-Auswahl zurück.



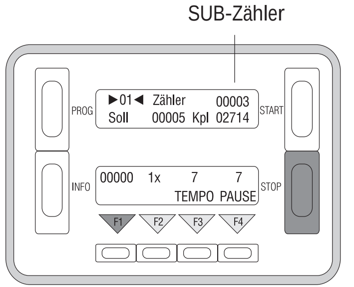
Wenn Sie nur den SUB-Zähler beim Programmstart Null setzen wollen …



- Einzelblatt-Feeder einschalten.



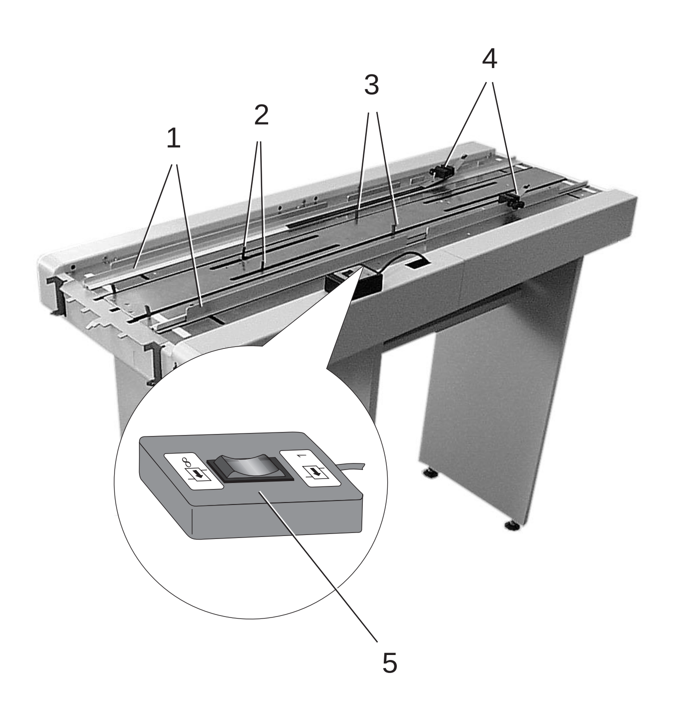
- Mit den Funktionstasten F1 – F4 die gewünschte Programm-Nummer wählen.
- Das gewählte Programm mit der Taste START starten.



- Taste STOP drücken.
- Mit der Taste F1 den SUB-Zähler Null setzten.
- Mit der Taste START die Papierzuführung am Einzelblatt-Feeder starten.

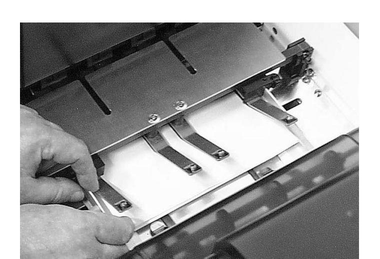
4.2 Transportband

4.2.1 Die Bedienelemente



Funktions- / Bedienelemente	Funktion
1 Papierführungswinkel	korrekte Papierführung
2 Bandanschlag	korrekter Papiertransport / -vorschub
3 Transporthaken	Papiervorschub
4 Niederhalter	korrekte Papierführung
5 Bandtaster	Transportbandsteuerung
[Symbol] 1	Einzelfeldvorschub - jedes Betätigen löst einen Takt/Bandvorschub aus
[Symbol] ∞	Dauerbetrieb

4.2.2 Papierführungswinkel einstellen



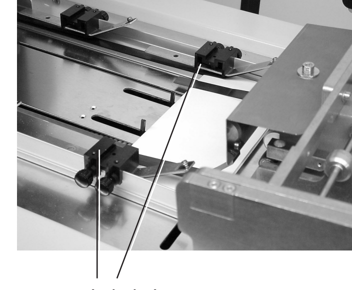
- Mit Hilfe eines Musterformulars:
  Die Papierführungswinkel auf dem Transportband durch Verschieben auf die **Formularbreite + Spiel** einstellen.

Spiel am Bandanfang *(an der Übergabeeinheit)*:
2 mm auf jeder Seite.

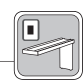
Spiel am Bandende *(am Kuvertierer)*:
1 mm auf jeder Seite.

- Die Führungswinkel jeweils am Anfang und Ende des Transportbandes einstellen.

Die Formulare müssen mittig in den Kuvertierer einlaufen.



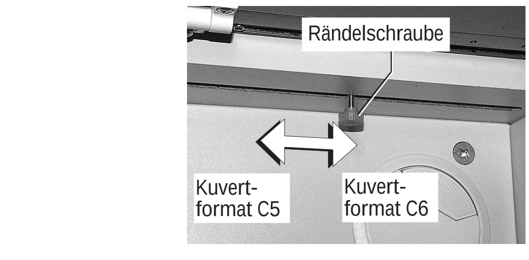
- Den Andruck der Niederhalter so einstellen, daß das Papier sicher geführt wird.



4.2.3 Bandanschlag einstellen

Die Zuführeinrichtungen übergeben die Formulare – bereits auf Kuvertformat gefalzt – an das Transportband. Die Bandanschläge auf dem Transportband müssen Sie dementsprechend auf die Höhe der **gefalzten** Formulare einstellen.

- Die Rändelschraube an der Unterseite des Transportbandes (im Unterbauschrank) leicht lösen.



Für Formulare, die in Kuverts mit dem Format DIN C6 gefüllt werden:

- Den Bandanschlag bis zum Anschlag nach hinten verschieben *(vom Kuvertierer weg)*.

Für Formulare, die in Kuverts mit dem Format DIN C5 gefüllt werden:

- Den Bandanschlag bis zum Anschlag nach vorn verschieben *(zum Kuvertierer)*.
- Rändelschraube festdrehen. Der Bandanschlag ist wieder arretiert.

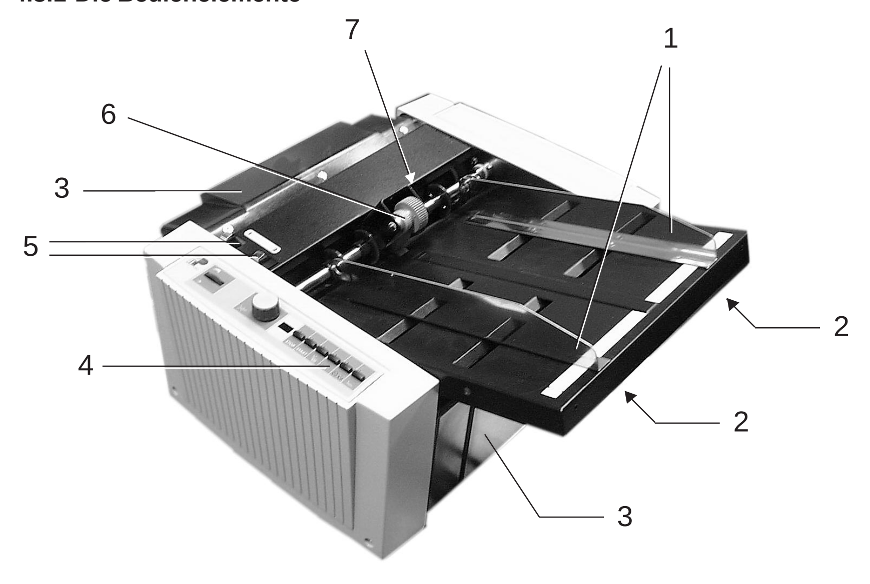


Die Anzahl der Bandanschläge ist abhängig von der Anlagenkonfiguration und der Länge des Transportbandes.

- Auf diese Art und Weise alle Bandanschläge einstellen.

4.3 Feeder / Falzfeeder

4.3.1 Die Bedienelemente



Das Bedienfeld

8 9 10 11 12

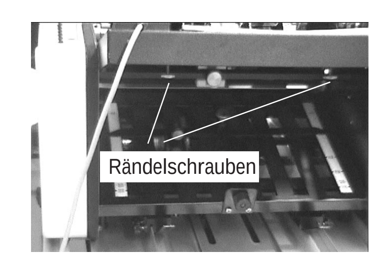
17 15 13

18 16 14

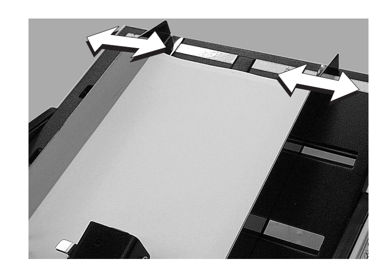
** Tastenanordnung und Verfügbarkeit abhängig vom Gerätetyp*

Funktions- / Bedienelemente	Funktion
1 Papierführungen	korrekte Papierführung
2 Rändelschraube *(unten)*	Papierführungen arretieren
3 Abdeckung	Abdeckung Falzbereich, Sicherheitseinrichtung
dahinter Falztaschen	Formulare falzen
4 Bedienfeld	Bedienereingaben, Betriebszustände und Fehlermeldungen anzeigen
5 Falztaschenaktivierung	- Falztasche(n) aktivieren/deaktivieren - Hebel gedrückt = kein Falz
6 Trennkopf	Dokumente vereinzeln
7 Hebel *(am Trennkopf)*	Trennkopf absenken
8 Stellrad	stufenlose Geschwindigkeitsregulierung *(im Standardbetrieb auf maximal stellen)*
9 Vorwahlzähler *(optional)*	zu verarbeitende Anzahl Dokumente vorwählen
10 Drehknopf	Papierschleuse einstellen
11 Anzeige	Funktions- und Fehlermeldungen anzeigen
12 LED *(Leuchtdioden)*	Bereitschaftsanzeige der zugeordneten Tastenfunktionen
13 Taste Zuwurfverzögerung	*(nicht belegt)*
14 Taste EIN/AUS	Feeder/Falzfeeder ein-/ausschalten
15 Taste belegtes Feld	Zuwurf auf belegtes Feld
16 Taste Einzelabruf	- Einzelblatt zu Testzwecken abrufen - Nachfüllen eines Blattes bei „Fehlblatt“
17 Taste Start	- ein Blatt als Referenz abrufen - Referenz bestätigen - nach Fehlerbehebung Auftrag fortsetzen
18 Taste Stop	- Automatikbetrieb unterbrechen
Taste 18 + Taste 14	- Referenz löschen

4.3.2 Papierführungen einstellen



- Rändelschrauben der Papierführungen lösen.



- Führungswinkel durch Verschieben auf die **halbe Formularbreite + ca. 1 mm** einstellen.

  An der Skala am Papierschacht können Sie die eingestellte Formularbreite ablesen.
- Musterblatt einlegen und die Einstellung prüfen, gegebenenfalls nachführen.
- Rändelschrauben festdrehen.

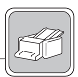
4.3.3 Papierschleuse einstellen

Papierschleuse weiter

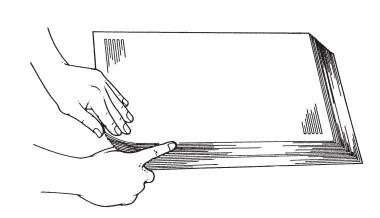
STOP START

Papierschleuse enger

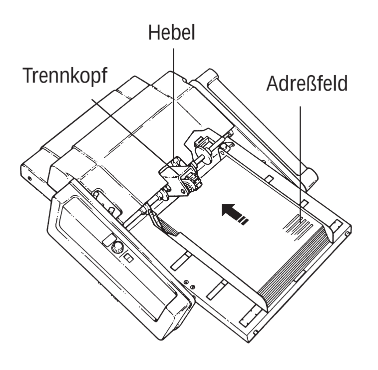
- Trennkopf bis zum Einrasten nach oben schwenken.
- Musterblatt einlegen.
- Drehknopf soweit entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis sich das Musterblatt leicht zwischen Schleusenrolle und Trennstein schieben läßt.
- Drehknopf langsam in entgegengesetzte Richtung drehen, bis sich das Musterblatt leicht schabend herausziehen läßt.
- Hebel am Trennkopf nach oben drücken und Trennkopf absenken.



4.3.4 Papier einlegen

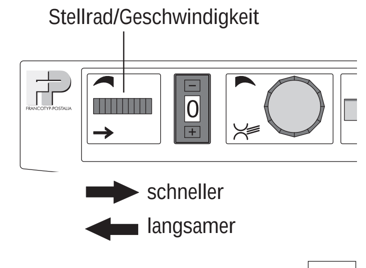


- Stapel Dokumente (maximal 45 mm hoch) auffächern und seitlich wieder glatt stoßen.



- Trennkopf bis zum Einrasten nach oben schwenken.
- Stapel Dokumente wie im Bild gezeigt einlegen und an den Trennkopf heranführen. Die Lage des Adreßfeldes beachten.
- Hebel nach oben drücken und Trennkopf absenken.

4.3.5 Geschwindigkeit regulieren



Maximale Geschwindigkeit einstellen

- Stellrad bis zum Anschlag nach rechts drehen.

Geschwindigkeit verringern

- Stellrad langsam nach links drehen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

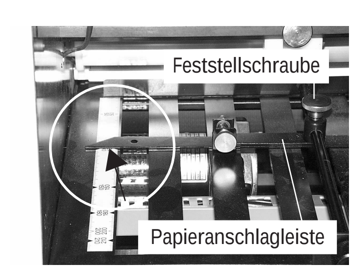


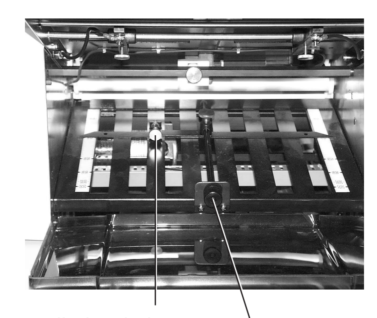
Für die Verarbeitung von Standardpapier (60-80 g/m^2) sollte die maximale Geschwindigkeit eingestellt bleiben.



4.3.6 Falztaschen einstellen *(nur für Falzfeeder)*







Stellschraube/
Ausrichtung anpassen

Rändelschraube
(Feineinstellung)

- Musterformular von Hand falzen.
- Falzlänge(n) messen.

So stellen Sie die Falzlängen an den Falztaschen ein

- Abdeckung der Falztasche öffnen.
- Feststellschraube der Papieranschlagleiste soweit lockern, bis sich die Papieranschlagleiste verschieben läßt.
- Die Vorderkante der Papieranschlagleiste auf die Falzlänge einstellen.
- Feststellschraube festdrehen. Die Papieranschlagleiste ist wieder arretiert.
- Wenn erforderlich, mit der Rändelschraube eine Feineinstellung der Falzlänge vornehmen.
- Wenn erforderlich, mit der Stellschraube die Ausrichtung der Papieranschlagleiste anpassen.

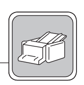
Die Papieranschlagleiste muß auf der linken und rechten Skala auf das gleiche Falzmaß eingestellt sein.

Für die Verarbeitung von schräg geschnittenem Papier können Sie so die Ausrichtung der Papieranschlagleiste an die Papierkante anpassen.

Die Falztasche für den zweiten Falz (für einen Z-Falz) stellen Sie auf die gleiche Weise ein.

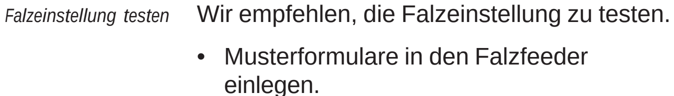


Für das Format DIN A4 mit Z-Falz stellen Sie beide Falztaschen auf 100 mm ein. Beide Falztaschen müssen aktiv sein (Hebel für die Falztaschenaktivierung sind gelöst/sind oben).

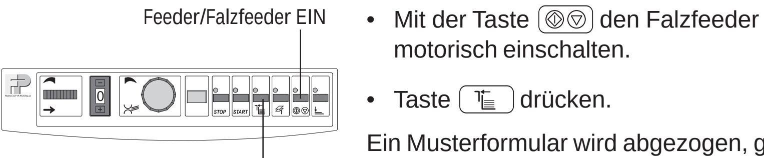


Falzeinstellung testen

Wir empfehlen, die Falzeinstellung zu testen.



- Musterformulare in den Falzfeeder einlegen.
- Mit der Taste [Taste] den Falzfeeder motorisch einschalten.
- Taste [Taste] drücken.



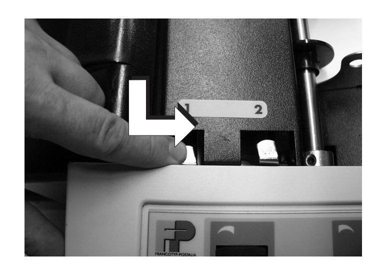


Einzelblatt zuführen

Ein Musterformular wird abgezogen, gefalzt und auf dem Transportband abgelegt.

- Musterformular vom Transportband nehmen und kontrollieren.

4.3.7 Falztaschen deaktivieren
(nur für Falzfeeder)



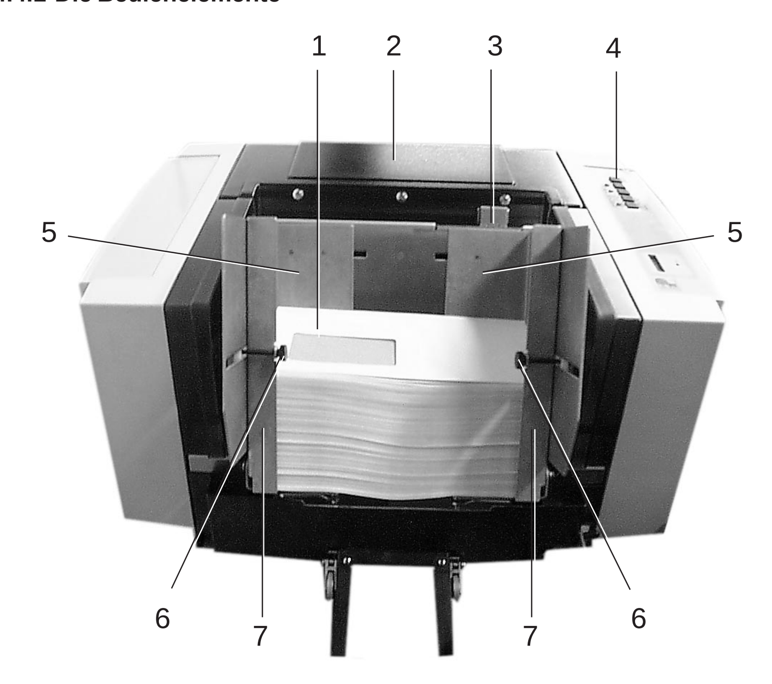
- Hebel nach unten und nach rechts drücken.

Die Falztasche ist verschlossen.

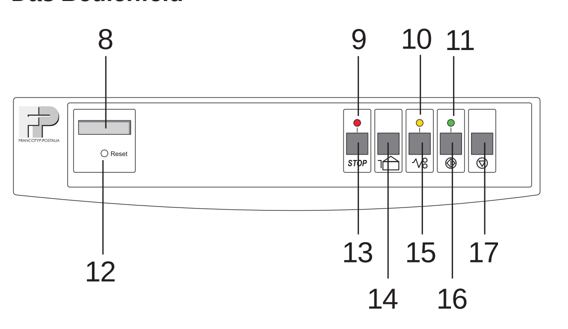
Für kuvertformatiges Füllgut deaktivieren Sie beide Falztaschen.

4.4 Kuvertierer

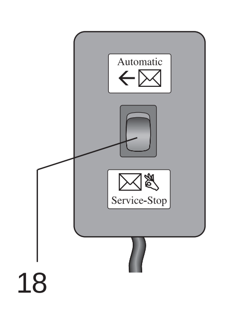
4.4.1 Die Bedienelemente



Das Bedienfeld



Der Serviceschalter



Funktions- / Bedienelemente	Funktion
1 Kuvertschacht	Kuvertzuführung
2 Abdeckung	Sicherheitseinrichtung
3 Klemmtaste	Kuvertschacht einstellen (Kuvertbreite)
4 Bedienfeld	Bedienereingaben, Betriebszustände und Störungen anzeigen und quittieren
5 Seitliche Kuvertführung	korrekte Kuvertzuführung
6 Rändelschraube	Kuvertschacht einstellen (Kuverthöhe)
7 Vordere Kuvertführung	korrekte Kuvertzuführung
8 Stückzähler	Anzahl Kuvertierungen
9 LED *(rot)*	Anzeige Automatikbetrieb - LED leuchtet: Anlage ist gestoppt/Bandstop - LED leuchtet nicht: Anlage im Automatikbetrieb
10 LED *(gelb)*	Anzeige Störung (an Kuvertierer und/oder Schließer)
11 LED *(grün)*	Anzeige Betriebsbereitschaft - LED leuchtet: Kuvertierer eingeschaltet - LED leuchtet nicht: Kuvertierer ausgeschaltet
12 Taste RESET *(verdeckt)*	Stückzähler zurücksetzen (Taste mit geeignetem Gegenstand, z.B. Kugelschreibermine, betätigen)
13 Taste Stop	Automatikbetrieb ein- und ausschalten
14 Taste Kuvertzuführung	ein Kuvert zuführen (in Kuvertierposition)
15 Taste Störung	Störungsmeldung (gelbe LED) quittieren
16 Taste EIN	Kuvertierer motorisch einschalten
17 Taste AUS	Kuvertierer motorisch ausschalten
18 Serviceschalter Stellung: ←✉ Stellung: ✉	automatische Kuvertkontrolle ist aktiv (für den Automatikbetrieb) Kuvert aus Kuvertierposition entnehmen/auswerfen (nur bei Kuvertformatwechsel/Störung verwenden)

4.4.2 Kuvertschacht einstellen



Warnung! Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie in den Kuvertschacht fassen.
An funktionsbedingt scharfen Kanten können Sie sich verletzen.

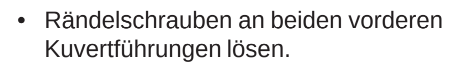


Warnung! Handquetschgefahr! Die Sicherheitsschalter im Kuvertschacht dienen Ihrer Sicherheit und dürfen nicht unwirksam gemacht werden.

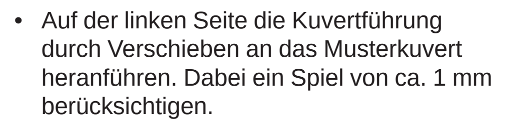
- Kuvertschacht leeren.

Nehmen Sie die Einstellungen am Kuvertschacht mit Hilfe eines Musterkuverts vor.

So stellen Sie die Kuverthöhe ein

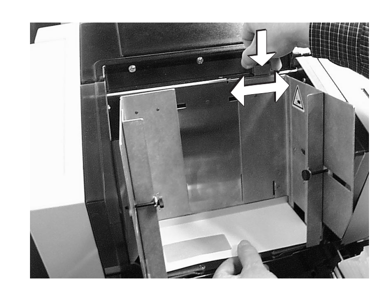


- Rändelschrauben an beiden vorderen Kuvertführungen lösen.

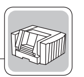


- Auf der linken Seite die Kuvertführung durch Verschieben an das Musterkuvert heranführen. Dabei ein Spiel von ca. 1 mm berücksichtigen.
- Rändelschraube festdrehen.
- Auf der rechten Seite die Kuvertführung auf die gleiche Weise einstellen.

So stellen Sie die Kuvertbreite ein



- Klemmtaste drücken und durch Verschieben die seitlichen Kuvertführungen auf die Kuvertbreite einstellen. Auf jeder Seite ein Spiel von ca. 1 mm berücksichtigen.



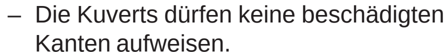
4.4.3 Kuverts einlegen



Beachten Sie:



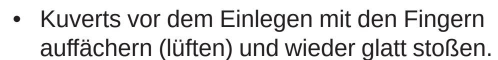
- Alle Kuverts im Stapel müssen gleich ausgerichtet sein.



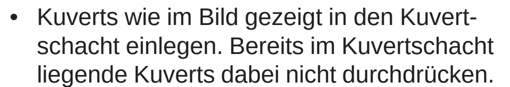
- Die Kuverts dürfen keine beschädigten Kanten aufweisen.



- Neu angelieferte Kuverts vor Gebrauch mindestens 24 Stunden akklimatisieren.



- Kuverts vor dem Einlegen mit den Fingern auffächern (lüften) und wieder glatt stoßen.

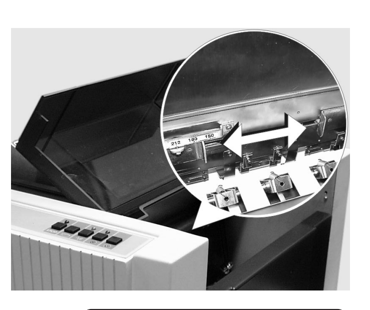


- Kuverts wie im Bild gezeigt in den Kuvertschacht einlegen. Bereits im Kuvertschacht liegende Kuverts dabei nicht durchdrücken.
- Kuvertschacht auffüllen – Stapelhöhe mindestens 50 mm *(Sicherheitsschalter müssen bedeckt sein)*.

Der Kuvertschacht faßt etwa 450 Umschläge.

4.4.4 Kuvertierer auf Kuvertbreite einstellen

Bevor Sie andersformatige Kuverts verarbeiten, müssen Sie am Kuvertierer Ober- und Untertrichter auf die Kuvertbreite einstellen. Jeder Kuvertierer hat drei kundenspezifisch voreingestellte Kuvertbreiten.



212 180 150

- Wenn ein Kuvert in der Kuvertierposition vorbereitet/aufgezogen ist: Kuvert auswerfen (siehe Kapitel 4.4.5).
- Abdeckung nach oben klappen.
- Den Hebel „Kuvertbreite“ so verschieben, daß er in den Rastpunkt für die verwendete Kuvertbreite einrastet.

Die Kuvertbreiten können Sie oberhalb der Rastpunkte ablesen.

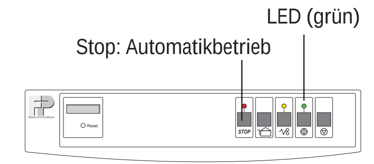
- Abdeckung schließen.

4.4.5 Aufgezogenes Kuvert auswerfen / Kuvertierposition leeren

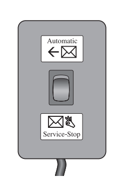
Der Kuvertierer muß motorisch eingeschaltet sein (grüne LED leuchtet).



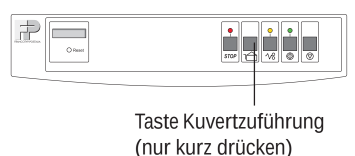
Achtung! Schalten Sie den Serviceschalter keinesfalls bei laufendem Automatikbetrieb in die Position Service-Stop um.



- Am Kuvertierer die Taste STOP drücken (Bandstop). Die rote LED muß leuchten.



- Den Serviceschalter in die Position Service-Stop schalten.

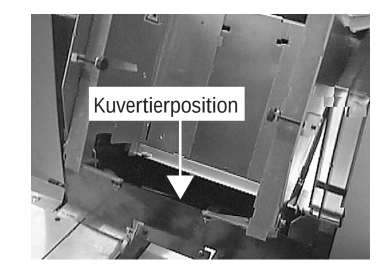


- Am Kuvertierer kurz die Taste drücken.

Der Kuvertierer wirft das aufgezogene Kuvert aus. Die Kuvertierposition ist leer.

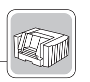
- Das ausgeworfene Kuvert entnehmen.
- Den Serviceschalter in die Position Automatic schalten.

4.4.6 Kuvert in Kuvertierposition aufziehen



Sie können nur dann ein Kuvert in der Kuvertierposition aufziehen, wenn

- der Kuvertschacht ausreichend gefüllt ist *(Stapelhöhe mindestens 50 mm)*
- der Kuvertierer motorisch eingeschaltet ist (grüne LED leuchtet)
- der Serviceschalter in der Position Automatic steht.



Stop: Automatikbetrieb

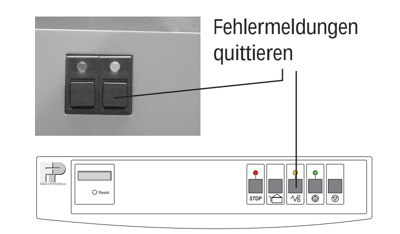
Taste Störung

Taste Kuvertzuführung (nur kurz drücken)

Wenn die gelbe LED am Kuvertierer leuchtet:

- Am Kuvertierer die Taste STOP drücken *(Bandstop)*. Die rote LED muß leuchten.
- Taste drücken (die gelbe LED erlischt).
- Taste kurz drücken.

Der Kuvertierer zieht ein Kuvert aus dem Schacht in der Kuvertierposition auf.



Gelbe LED am Schließer und am Kuvertierer leuchten *(Fehlermeldung Durchlaufkontrolle /Schließer)*.

- Fehlermeldung am Schließer quittieren: Rechte Taste drücken – gelbe LED erlischt.
- Fehlermeldung am Kuvertierer quittieren: Taste drücken – gelbe LED erlischt.

Wenn der Serviceschalter in der Position Service-Stop steht *(z.B. nach einer Störung oder bei Kuvertformatwechsel)*:

- Wenn am Kuvertierer die rote LED **nicht** leuchtet: Taste STOP drücken.
- Eventuell vorhandene Fehler beseitigen und mit der Taste quittieren.

Die gelbe LED darf nicht leuchten.

automatische Kuvertkontrolle ist aktiv

- Den Serviceschalter in die Position Automatic schalten.
- Fehlermeldung *(kein Kuvert aufgezogen)* quittieren: Taste drücken – gelbe LED erlischt.
- Taste kurz drücken.

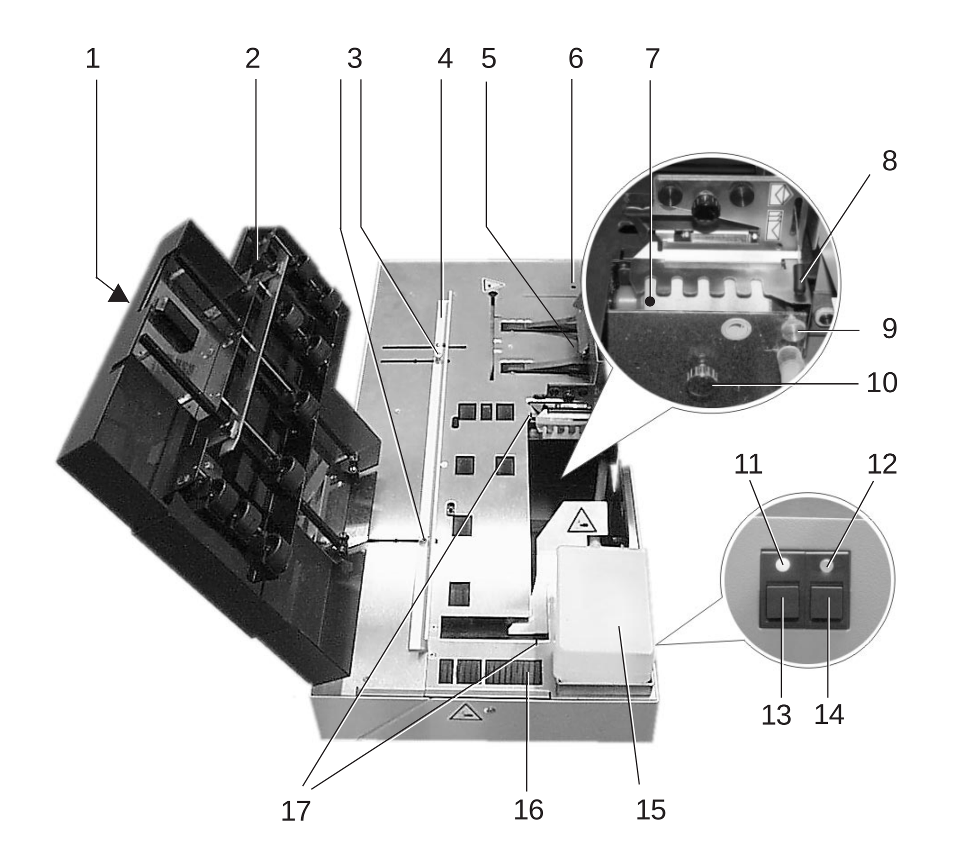
Der Kuvertierer zieht ein Kuvert aus dem Schacht in der Kuvertierposition auf.



Mit der Taste können Sie ein aufgezogenes Kuvert auswerfen und ein neues Kuvert aus dem Schacht zuführen.

4.5 Schließer

4.5.1 Die Bedienelemente



Funktions- / Bedienelemente	Funktion
1 Riegel	Oberteil der Schließeinheit verriegeln
2 Oberteil	Brieftransport, Sicherheitseinrichtung
3 Rändelschrauben	Anschlagleiste fixieren, Kuverthöhe einstellen
4 Anschlagleiste	Kuvertführung
5 Kuverteinlauf/-zuführung	Kuverts vom Kuvertierer übernehmen
6 Überstromschutzschalter	Schutz vor Überlastung
7 Wasserkasten mit Filzwalze	Befeuchtung
8 Hebel/Kuvertverschluß	Befeuchtung ein-/ausschalten - Hebel oben: Kuvertlasche nicht anfeuchten - Hebel unten: Kuvertlaschen anfeuchten
9 Stellschraube	Befeuchtung regulieren - Im Uhrzeigersinn drehen: mehr Wasser - Entgegen Uhrzeigersinn: weniger Wasser
10 Rändelmutter	Wasserkastenbefestigung
11 LED *(rot)*	Anzeige Betriebsart des Schließers - LED leuchtet: Manueller Betrieb - LED leuchtet nicht: Automatikbetrieb
12 LED *(gelb)*	Anzeige Störung am Schließer
13 Taste Betriebsart	Zwischen den Betriebsarten umschalten - Automatikbetrieb - Manueller Betrieb
14 Taster	- Störung am Schließer quittieren - im manuellen Betrieb: ein Kuvert schließen
15 Wasserbehälter	Befeuchtung
16 Austrittswalzen	Kuvert auswerfen
17 Ausstanzungen	Einstellhilfe für Anschlagleiste (Kuverthöhe)



Warnung! Schalten Sie das Kuvertiersystem aus, bevor Sie die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Einstellungen am Schließer vornehmen.

4.5.2 Oberteil öffnen/schließen



Warnung! Quetschgefahr! Seien Sie sehr aufmerksam, wenn das Oberteil des Schliessers hochgeklappt ist. Beim ungebremsten Herunterklappen besteht Quetschgefahr für Ihre Finger.

Oberteil öffnen:

- Riegel nach innen drücken.
- Oberteil nach oben aufklappen.

Oberteil schließen:

- Oberteil vorsichtig herunterklappen.
- Oberteil leicht nach unten drücken, bis die Verriegelung einrastet.

Rändelschrauben

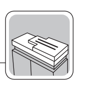
Anschlagleiste

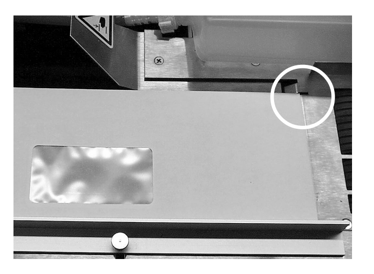
4.5.3 Kuverthöhe einstellen

- Oberteil aufklappen.
- Beide Rändelschrauben lösen.



- Musterkuvert an der ersten Ausstanzung anlegen. Die Oberkante des Kuverts sollte in der Mitte der Ausstanzung liegen.
- Anschlagleiste an das Kuvert heranführen.





- Musterkuvert an der zweiten Ausstanzung anlegen. Die Oberkante des Kuverts sollte in der Mitte der Ausstanzung liegen.
- Anschlagleiste an das Kuvert heranführen.
- Rändelschrauben festdrehen.

Die Anschlagleiste ist in ihrer Lage fixiert.



Kontrolle

- Musterkuvert an der Anschlagleiste anlegen. Die Oberkante des Kuverts muß in der Mitte der Ausstanzung liegen.
- Einstellung an der zweiten Ausstanzung ebenfalls prüfen.
- Oberteil schließen.

4.5.4 Wasserbehälter füllen

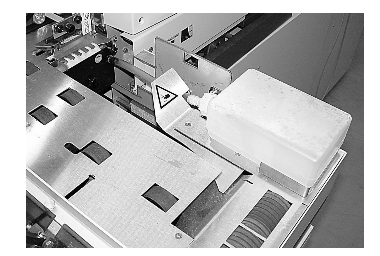


Warnung! Hantieren Sie in der Nähe des Kuvertiersystems sehr vorsichtig mit Wasser. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn Wasser in das Maschineninnere gelangt ist. Lassen Sie die Anlage vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.

- Oberteil aufklappen.
- Wasserbehälter aus der Halterung entnehmen.



- Wasserbehälter mit der Öffnung nach oben halten und den Schlauchanschluß lösen.
- Wasserbehälter mit Leitungswasser füllen.
- Schlauchverschraubung mit dem Wasserbehälter fest verschrauben.
- Schlauchverbindung auf festen Sitz und Dichtheit prüfen.



- Wasserbehälter einsetzen.

Achten Sie darauf, daß der Schlauch
– richtig in der Halterung sitzt
– gerade liegt
– nicht knickt oder einklemmt.

- Oberteil schließen.



4.5.5 Befeuchtung regulieren

Die Wassermenge für die Befeuchtung der Kuvertlaschen können Sie mit der Stellschraube am Wasserkasten regulieren.

- Oberteil aufklappen.



Kuvertlaschen stärker anfeuchten:

- Stellschraube nach rechts drehen.

Kuvertlaschen weniger anfeuchten:

- Stellschraube nach links drehen.
- Oberteil schließen.

4.5.6 Kuvertverschluß ein-/ausschalten

- Oberteil aufklappen.

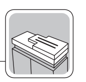
Kuverts nicht anfeuchten/schließen:

- Hebel nach oben in die Position stellen.

Kuverts anfeuchten/schließen:

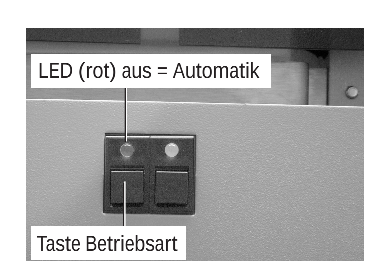
- Hebel nach unten in die Position stellen.
- Oberteil schließen.





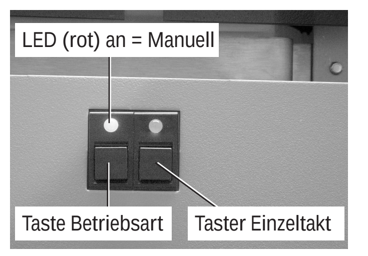
4.5.7 Betriebsart einstellen

Die Betriebsart für den Schließer stellen Sie mit der linken Taste ein. Die rote LED über der Taste zeigt die aktuelle Betriebsart an. Die folgenden zwei Betriebsarten sind möglich:



Automatik (rote LED ist aus)

Der Schließer erkennt vom Kuvertierer ankommende Kuverts und startet.

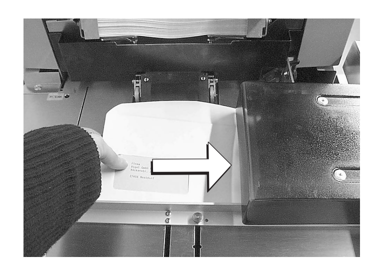


Manuell (rote LED leuchtet)

Ein vom Kuvertierer ankommendes Kuvert bleibt solange auf dem Schließer liegen, bis der Schließvorgang mit dem Taster Einzeltakt (rechts) ausgelöst wird.

Die Betriebsart „Manuell" nutzen Sie z.B. zum Testen der Einstellungen für einen Auftrag. Sie können das Kuvert vom Schließer entnehmen, prüfen und anschließend zum Schließen anlegen.

Briefe von Hand zum Schließen anlegen …



In der Betriebsart „Manuell" können Sie auch von Hand Briefe anlegen und verschließen lassen.

- Mit der Taste Betriebsart auf manuellen Betrieb umstellen. Die rote LED leuchtet.
- Brief anlegen und soweit einschieben, bis die Transportrollen das Kuvert einziehen

  oder

  den Schließvorgang mit dem rechten Taster (Einzeltakt)auslösen.



5 Wartung und Pflege



Warnung! Schalten Sie die gesamte Anlage aus, bevor Sie Reinigungsarbeiten ausführen.



Warnung! Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Anlage gelangen. Trennen Sie die gesamte Anlage von der Spannungsversorgung, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die Anlage vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.

5.1 Allgemeine Tips

Lassen Sie Ihr Kuvertiersystem VAK regelmäßig vom Kundendienst reinigen und warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

Folgende Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten Sie selbst regelmäßig durchführen:

- äußerlich reinigen
- Papierwalzen/-rollen reinigen
- Wasserkasten reinigen
- Wasser nachfüllen (Kapitel 4.5.4).



Als Reinigungsmittel empfehlen wir

- Lixtop für Kunststoffverkleidungen und
- Lixton für Walzen/Rollen.

5.2 Äußerlich reinigen

Einzelblatt-Feeder

Kunststoffrollen

- Wöchentlich mit einem Staubsauger von außen reinigen.
- Die Kunststoffrollen wöchentlich mit einem Lappen reinigen.

Gehäuse (alle Module)

- Verschmutzungen an den Gehäusen mit einem leicht angefeuchteten Lappen beseitigen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel oder die von uns empfohlenen speziellen Reinigungsmittel verwenden.

5.3 Wasserkasten reinigen



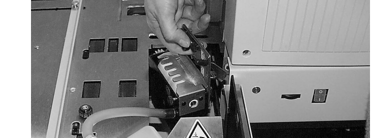
Warnung! Quetschgefahr! Seien Sie sehr aufmerksam, wenn das Oberteil des Schliessers hochgeklappt ist. Beim ungebremsten Herunterklappen besteht Quetschgefahr für Ihre Finger.

Den Wasserkasten und die Filzwalze sollten Sie einmal wöchentlich reinigen. Sie beugen so Geruchsbelästigungen und Verunreinigungen vor.



Wasserkasten entnehmen

- Oberteil des Schließers aufklappen.
- Rändelmutter am Wasserkasten abschrauben und gut aufbewahren.
- Wasserbehälter aus der Halterung entnehmen.
- Wasserkasten nach vorn von der Halterung abziehen.
- Wasserkasten leicht schwenken und aus dem Gehäuse entnehmen.







- Wasserbehälter mit der Öffnung nach oben halten und den Schlauchanschluß lösen.

Wasserkasten reinigen

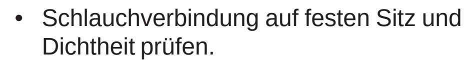
- Wasserkasten und Filzwalze unter fließendem Wasser reinigen.

Wasserbehälter füllen

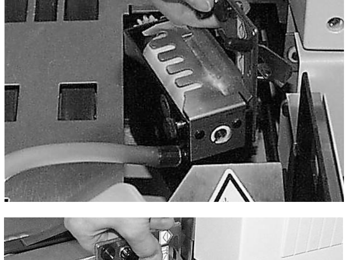
- Wasserbehälter mit Leitungswasser füllen.

Wasserkasten einsetzen

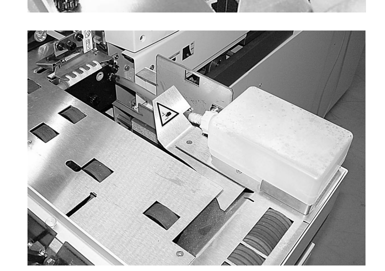
- Schlauchverschraubung mit dem Wasserbehälter fest verschrauben.
- Schlauchverbindung auf festen Sitz und Dichtheit prüfen.



- Wasserkasten wie im Bild dargestellt in den das Gehäuse einschwenken.



- Den Hebel für den Kuvertverschluß nach unten in die Position [Symbol] drücken.
- Wasserkasten auf die Halterung aufstecken.
- Rändelmutter festschrauben.



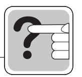
- Wasserbehälter einsetzen.

Achten Sie darauf, daß der Schlauch
– richtig in der Halterung sitzt
– gerade liegt
– nicht knickt oder einklemmt.

- Oberteil schließen.
- Auffangschale (im Unterschrank) kontrollieren. Wenn nötig entleeren und reinigen.



Wenn Sie wissen, daß das Kuvertiersystem für einige Tage nicht genutzt wird, empfehlen wir Ihnen, den Wasserbehälter zu entleeren und den Wasserkasten zu reinigen.



6 Tips bei Störungen und Fehlern

6.1 Allgemeine Hinweise



Achtung! Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

Im Falle einer Störung stoppt das Kuvertiersystem VAK. Mit Hilfe der Störungsmeldungen des Systems können Sie den Fehler lokalisieren und die Ursachen ermitteln.

Wir empfehlen Ihnen folgende Vorgensweise:

Vorgensweise: Störungen beseitigen

Am Kuvertierer STOP drücken
(Bandstop, rote LED muß leuchten).

Störungsursache ermitteln.

Störung beseitigen *(siehe Kapitel 6.2 – 6.6)*.

Von Papierstau / Crash betroffene Vorgänge komplett entnehmen, ggf. vervollständigen.

Störungsmeldung quittieren.

Weiteren Papierlauf auf Fehler kontrollieren.

Auftrag fortsetzen:

Am Kuvertierer STOP drücken
(Bandstop aufheben, rote LED erlischt).

Kuvertierfehler vermeiden …

Bei Programmen mit Lesung (Optische Merkmalerkennung – OME) oder Vorwahlzähler empfehlen wir für den Fall eines Papierstaus oder Crashs im Papierlauf, immer den kompletten Vorgang zu entnehmen und von Hand weiter zu verarbeiten. Starten Sie danach den Automatikbetrieb mit dem Folgevorgang neu. So vermeiden Sie Kuvertierfehler.

Papierstau vorbeugen …

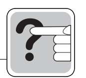
Kuverts und Füllgut bei Raumtemperatur lagern (20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit, keine Kondensation). Material nicht in einem warmen, zu feuchten oder zu trockenen Raum aufbewahren.

Wenn Temperatur/Luftfeuchtigkeit zwischen Lagerraum und Postbearbeitungsraum abweichen, sollten Sie das Material vor der Bearbeitung mindestens 24 Stunden in der Nähe der Maschine lagern.



In den folgenden Kapiteln finden Sie, je Modul zusammengestellt, Hinweise und Tips zum Beheben und Vermeiden von Störungen.

Wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, falls Sie eine Störung nicht selbst beheben können.



6.2 Störung am Einzelblatt-Feeder

Störungsmeldungen

Das Kuvertiersystem signalisiert eine Störungen am Einzelblatt-Feeder so:

– Fehlermeldung im Display *und/oder*
– Rote Signaltaste an der Black Box blinkt.

Bandstop

Bei jeder Störung:

- Am Kuvertierer Taste STOP drücken *(Bandstop)*. Die rote LED muß leuchten.

Störungsmeldung quittieren

Nach dem Beseitigen der Fehlerursache die Fehlermeldung im quittieren:

- Blinkende Signaltaste ca. 1 Sekunde lang drücken. Signaltaste erlischt.
- Fehlermeldung mit Taste START quittieren.

Papierstau am Einzelblatt-Feeder

So beheben Sie einen Papierstau:

- Am Kuvertierer muß die rote LED leuchten *(Bandstop)*. Falls die rote LED noch nicht leuchtet: Taste STOP drücken.

PAPIER ???
STAU

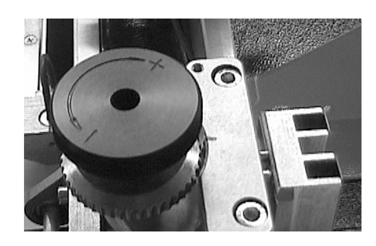
DOPPEL ???

Wenn mehrere Formulare eingezogen wurden, erscheint im Display eine entsprechende Fehlermeldung. Dann:

- Je nach technischer Ausführung des Einzelblatt-Feeders: Vorschleuse hochstellen.

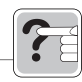


Achtung! Zum Beseitigen eines Papierstaus oder zum Entnehmen des Formularstapels immer die Vorschleuse nach oben stellen.



- Formulare entnehmen.
- Papierschleuse enger einstellen (Stellrad in **–** Richtung drehen).
- Vorschleuse nach unten stellen (je nach technischer Ausführung).
- Formularstapel wieder einlegen.
- Fehlermeldung mit der Taste START quittieren.

Fehlermeldung / Problem	Ursache	Abhilfe
PAPIER ??? zu kurz	Formularlänge im Programm zu kurz eingestellt. Formular wird ausgeworfen.	Programm / Programmeinstellungen prüfen und ggf. ändern.
PAPIER ??? zu lang	Vorschub im Programm zu kurz eingegeben.	Blatt entnehmen. Programm / Programmeinstellungen prüfen und ggf. ändern.
	Papierschleuse falsch eingestellt.	Blatt entnehmen. Papierschleuse neu justieren.
	Blatt zu lang.	Blatt entnehmen. Blattformat prüfen.
PAPIER ??? fehlt	Lichtschranke erkennt Papier im Einzelblatt-Feeder nicht.	Einstellungen prüfen.
	Einzelblatt-Feeder leer.	Stapel Dokumente einlegen.
PAPIER ??? Stau	Papierstau.	Stau beseitigen. Papierlauf und Schleuse prüfen.
DOPPEL ???	Gleichzeitig mehrere Blätter eingezogen.	Schleuse enger stellen.
Call Service 000		3-stelligen Fehlercode notieren und Kundendienst verständigen.
Interface	Schnittstelle defekt.	Kundendienst rufen.
ID-Chip	Hauptplatine defekt.	Kundendienst rufen.



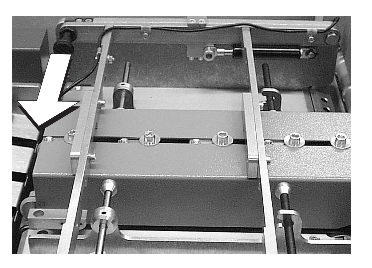
6.3 Störung an der Übergabeeinheit

Papierstau in der Übergabeeinheit

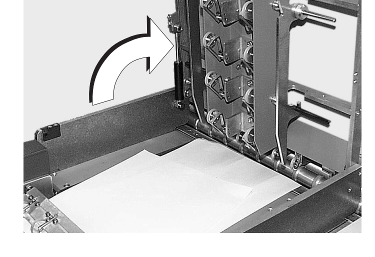
Bei Papierstau in der Übergabeeinheit …

- Am Bedienterminal des Einzelblatt-Feeders die Taste STOP drücken, um die Papierzufuhr zu stoppen.
- Am Kuvertierer muß die rote LED leuchten *(Bandstop)*. Falls die rote LED noch nicht leuchtet: Taste STOP drücken.

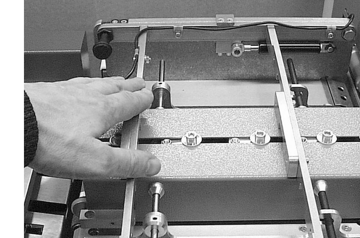
So beheben Sie einen Papierstau



- Verriegelung der Übergabeeinheit lösen.

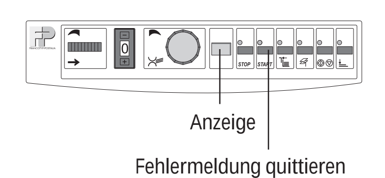


- Das Oberteil bis zum Anschlag aufklappen.
- Verklemmte Formulare vorsichtig entnehmen.



- Das Oberteil zurückschwenken.
- Oberteil herunterdrücken, bis die Verriegelung einrastet.
- Wenn die Signaltaste an der Black Box blinkt: Zum Quittieren der Fehlermeldung die Signaltaste drücken.

Die Signaltaste erlischt. Sie können den Auftrag wieder starten.



6.4 Störung am Feeder / Falzfeeder

Der zweistellige Zahlencode in der Anzeige des Feeders/Falzfeeders gibt bei Störungen Aufschluß über die Ursache.

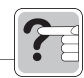
Bei jeder Störung:

- Am Kuvertierer Taste STOP drücken *(Bandstop)*. Die rote LED muß leuchten.

Nach dem Beseitigen der Fehlerursache die Fehlermeldung quittieren:

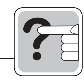
- Am Feeder/Falzfeeder Taste START drücken.

Fehlermeldung / Problem	Ursache	Abhilfe
1 *(blinkt)*	Lichtschranke defekt.	Kundendienst rufen.
1 *(blinkt)*	Lichtschranke verschmutzt.	Linse reinigen (rechts am Papiereinzug).
	Papier verdeckt Lichtschranke.	Papier zurückziehen.
2 *(blinkt)*	Papierstau im Auswurfbereich der Station.	Papierstau beseitigen.
	Sensor defekt.	Kundendienst rufen.
3 *(blinkt)*	Papierstau auf dem Transportband im Bereich der Station.	Papierstau beseitigen.
	Station auf dem Transportband verschoben.	Position der Station prüfen.
	Zuwurfsensor defekt.	Kundendienst rufen.



Fehlermeldung / Problem	Ursache	Abhilfe
11	Fehlblatt (kein Blatt zugeführt).	Blattlauf prüfen. Mit der Taste Blatt nachführen.
	– Station leer.	Dokumente nachlegen.
	– Blattstapel schlecht aufgefächert.	Blattstapel entnehmen, auffächern und seitlich glattstoßen. Blattstapel wieder einlegen.
	– Papierschleuse falsch eingestellt.	Papierschleuse justieren.
12	Dokument im Lichtschrankenbereich gelocht oder bedruckt.	Lichtschranke (rechts am Papiereinzug) seitlich verstellen.
	Doppelblatt (hintereinander) mit Luftspalt.	Doppelblatt entfernen. Blattlauf prüfen. Bei wiederholtem Auftreten: Papierschleuse justieren.
13	Während des Einlesens der Referenz: Stau in der Gabellichtschranke.	Papierstau beseitigen. Einstellung der Papierschleuse prüfen.
14	Doppelblatt (hintereinander) ohne Luftspalt.	Doppelblatt entfernen. Einstellung der Papierschleuse prüfen. Referenz neu einlesen. Bei wiederholtem Auftreten: Trennstein reinigen.
	Geschwindigkeitsveränderung.	
15	Doppelblatt (übereinander).	Doppelblatt entfernen. Einstellung der Papierschleuse prüfen.

Fehlermeldung / Problem	Ursache	Abhilfe
16	Durchlaufkontrolle hat Fehler erkannt (z.B. Papierstau im Auswurfbereich der Station).	Papierstau beseitigen. Einstellung der Falztasche(n) prüfen.
	Sensor defekt.	Kundendienst rufen.
17	Unter der Station ist ein Blatt auf dem Transportband verblieben.	Blatt entnehmen. Taste [START] drücken.
18	Veränderung der Falzlänge.	Taste [START] drücken. Bei wiederholtem Auftreten: - Referenz löschen (Tasten [STOP] und [▲▼] drücken) - Referenz neu einlesen (Taste [START] drücken).
41 *(Beispiel)*	Fehlblatt bei Mehrfachzuwurf *Im Beispiel: Von 5 Blättern fehlt das 4. Blatt.*	Mit der Taste [Blatt] Blätter nachführen.
Feeder/Falzfeeder ist nicht betriebsbereit.	Überlastungschutz hat ausgelöst (z.B. Überlastung aufgrund eines Staus).	Ursache der Überlastung beseitigen. Sicherungsknopf ein-drücken. Bei wiederholtem Auftreten: Kundendienst rufen.
	Sicherung defekt.	Kundendienst rufen.



Papierstau im Auswurfbereich von Feeder/Falzfeeder …



- Am Kuvertierer muß die rote LED leuchten *(Bandstop)*. Falls die rote LED noch nicht leuchtet: Taste [STOP] drücken.
- Abdeckung aufklappen.
- Verklemmte Formulare vorsichtig entnehmen.
- Abdeckung schließen.

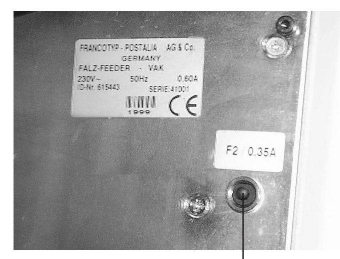
Der Überlastungsschutz hat ausgelöst …

- Am Kuvertierer muß die rote LED leuchten *(Bandstop)*. Falls die rote LED noch nicht leuchtet: Taste [STOP] drücken.



Der Knopf zum Wiedereinsschalten des Überstromschutzschalters befindet sich hinter der Abdeckung der hinteren Falztasche an der rechten Seitenwand.

- Abdeckung der hinteren Falztasche öffnen.



Sicherungsknopf/
Überlastungsschutz

- Sicherungsknopf eindrücken.
- Abdeckung schließen.

6.5 Störung am Kuvertierer



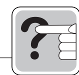
Im Falle einer Störung leuchtet die gelbe LED am Kuvertierer. Die Übersicht auf Seite 85 zeigt, wie Sie durch Drücken der Taste den Fehler lokalisieren können.

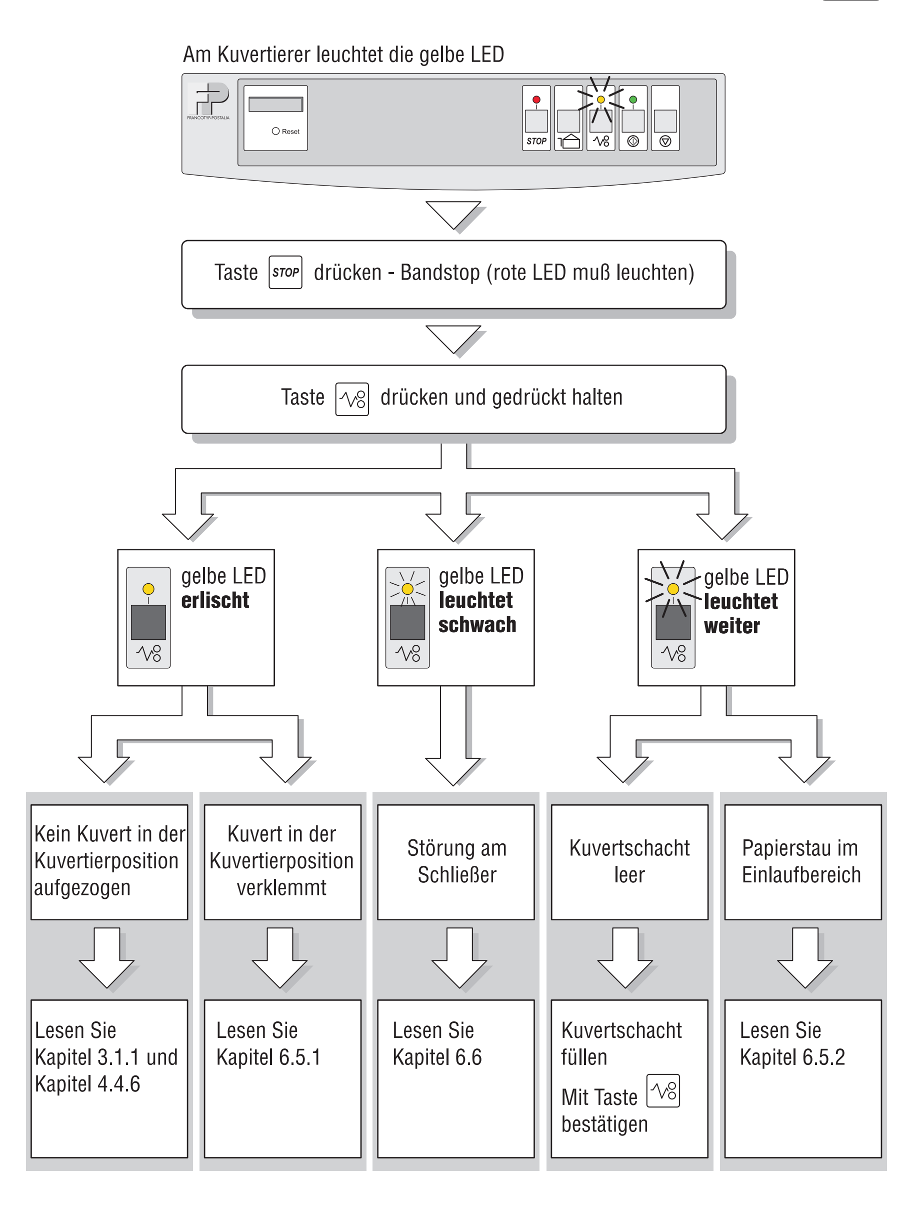
Bandstop

Bei jeder Störung:

- Am Kuvertierer Taste STOP drücken *(Bandstop)*. Die rote LED muß leuchten.

Problem	Ursache	Abhilfe
Gelbe LED leuchtet. (Zum Lokalisieren der Fehlerursache siehe auch Übersicht auf Seite 85.)	Keine/zu wenige Kuverts im Kuvertschacht.	Kuverts nachlegen. Mit der Taste bestätigen.
	Kein Kuvert vorbereitet.	Lesen Sie Kapitel 4.4.6.
	Kuvert verklemmt.	Lesen Sie Kapitel 6.5.1.
	Stau im Einlaufbereich.	Lesen Sie Kapitel 6.5.2.
Kuvertierer zieht beim Drücken der Taste kein Kuvert auf.	Kuvertierer ist motorisch abgeschaltet (grüne LED aus).	Rote LED muß leuchten (Bandstop). drücken - gelbe LED aus drücken - grüne LED an, Kuvertierer läuft an kurz drücken.
Gelbe LED an Kuvertierer und Schließer leuchten.	Störung am Schließer.	Lesen Sie Kapitel 6.6.
Kuvertierer startet nicht oder stoppt.	Überlastungsschutz hat ausgelöst (z. B. Überlastung durch Stau).	Ursache der Überlastung beseitigen. Sicherungsknopf eindrücken. Bei wiederholtem Auftreten: Kundendienst rufen.





6.5.1 Kuvert in Kuvertierposition verklemmt

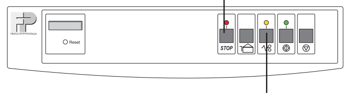


Warnung! Fassen Sie nicht an bewegte Teile. Halten Sie lange Haare, weite Kleidungsstük-ke und Schmuck von bewegten Teilen fern.



Warnung! Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie in den Kuvertschacht fassen.
An funktionsbedingt scharfen Kanten können Sie sich verletzen.

Stop: Automatikbetrieb



Fehlermeldung quittieren

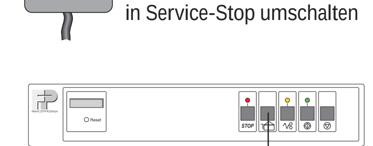
- Am Kuvertierer muß die rote LED leuchten *(Bandstop)*. Falls die rote LED noch nicht leuchtet: Taste [STOP] drücken.
- Taste [Fehlermeldung quittieren] drücken. Die gelbe LED erlischt.

Mit Hilfe der Serviceschaltung lassen sich eingeklemmte Kuverts aus der Kuvertier-position leicht entfernen.

Achtung! Schalten Sie den Serviceschalter keinesfalls bei laufendem Automatikbetrieb in die Service-Stop Position um.

in Service-Stop umschalten

- Den Serviceschalter in die Position Service-Stop schalten.



Taste Kuvertzuführung

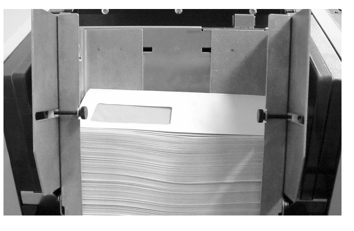
- Am Kuvertierer kurz die Taste [Kuvertzuführung] drücken.

Der Kuvertierer fährt in seine Service-Stop Position. Die Kuvertklemme ist gelöst.



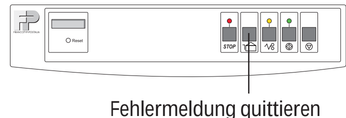
- Kuverts aus dem Kuvertschacht entnehmen.
- Das eingeklemmte Kuvert aus der Kuver-tierposition *(unter dem Kuvertschacht)* entfernen.
- Kontrollieren, daß keine Papierschnipsel im Kuvertierer zurückbleiben.





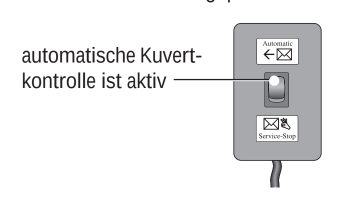
Wenn der Fehler behoben ist:

- Kuvertschacht füllen. Die Kuvertlaschen liegen unten und hinten.



Fehlermeldung quittieren

- Fehlermeldung *(Kuvertschacht leer)* quittieren: Taste [Fehlermeldung quittieren] drücken – gelbe LED erlischt.



automatische Kuvert-kontrolle ist aktiv

Kuvert aufziehen

- Den Serviceschalter in die Position Automatic schalten.
- Fehlermeldung *(kein Kuvert aufgezogen)* quittieren: Taste [Fehlermeldung quittieren] drücken – gelbe LED erlischt.
- Am Kuvertierer kurz die Taste [Kuvertzuführung] drücken.

Der Kuvertierer zieht ein Kuvert aus dem Schacht in der Kuvertierposition auf.

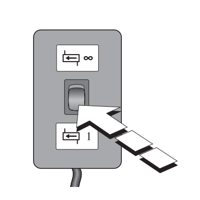


Fehlermeldungen quittieren

Automatikbetrieb starten

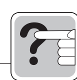
- Fehlermeldung am Schließer quittieren: Rechte Taste drücken – gelbe LED erlischt.
- Fehlermeldung am Kuvertierer quittieren: Taste [Fehlermeldung quittieren] drücken – gelbe LED erlischt.
- Am Kuvertierer die Taste [STOP] drücken.

Die rote LED erlischt. Der Bandstop ist aufge-hoben.

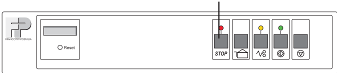


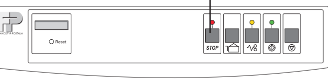
Wenn erforderlich *(auf dem Transportband liegt vor dem Kuvertierer kein Vorgang bereit)*:

- Bandtaster [1] so oft drücken, bis die Anlage wieder im Automatikbetrieb läuft.



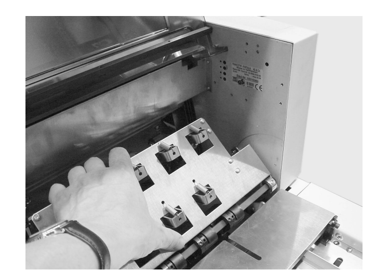
6.5.2 Papierstau im Einlaufbereich



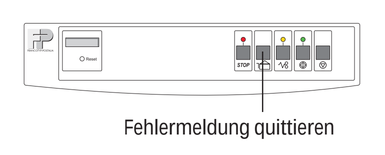


- Am Kuvertierer muß die rote LED leuchten *(Bandstop)*. Falls die rote LED noch nicht leuchtet: Taste STOP drücken.
- Abdeckung nach oben aufklappen.

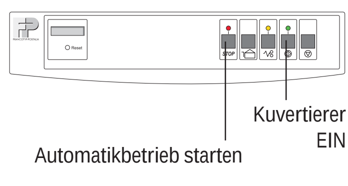
Der Kuvertierer schaltet motorisch ab. Die grüne LED erlischt.



- Rollenträger in der Mitte anfassen und nach oben klappen
- Verklemmte Formulare entnehmen.
- Die Rollen leicht nach innen drücken und den Rollenträger vorsichtig zurückschwenken.
- Einlaufblech bis zum Einrasten nach unten drücken.
- Abdeckung schließen.



- Wenn die Durchlaufkontrolle am Schließer einen Fehler meldet: rechte Taste drücken – gelbe LED erlischt.
- Fehlermeldung am Kuvertierer quittieren: Taste drücken. Die gelbe LED erlischt.



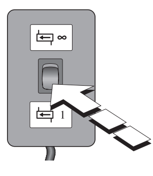
Wenn der Fehler behoben ist:

- Kuvertierer mit der Taste einschalten.

Die grüne LED leuchtet.

- Am Kuvertierer die Taste STOP drücken.

Die rote LED erlischt. Der Bandstop ist aufgehoben.



- Bandtaster 1 so oft drücken, bis die Anlage wieder im Automatikbetrieb läuft.

6.5.3 Überlastungsschutz hat ausgelöst



- Am Kuvertierer muß die rote LED leuchten *(Bandstop)*. Falls die rote LED noch nicht leuchtet: Taste STOP drücken.
- Ursache für das Auslösen des Überlastungsschutzes beseitigen.
- Sicherungsknopf eindrücken.

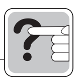
Der Sicherungsknopf zum Wiedereinschalten des Überstromschutzschalters befindet sich im Unterbauschrank am Schaltblock (siehe Seite 4).

6.6 Störung am Schließer



Warnung! Quetschgefahr! Seien Sie sehr aufmerksam, wenn das Oberteil des Schlies-sers hochgeklappt ist. Beim ungebremsten Herunterklappen besteht Quetschgefahr für Ihre Finger.

Problem	Ursache	Abhilfe
Gelbe LED am Schließer <u>und</u> gelbe LED am Kuvertierer leuchten.	Briefstau im Schließer.	Lesen Sie „Briefstau/Fehler am Schließer …“ auf Seite 91.
	Brief erreicht Anschlag zu spät oder gar nicht.	Einstellung der Anschlag-leiste/Kuverthöhe prüfen. Eventuell Justage durch den Kundendienst.
Briefe sind nicht korrekt verschlossen.	Kuvertlaschen werden nicht korrekt angefeuchtet.	Befeuchtung regulieren. Sie können die Briefe in der Betriebsart „Manuell“ nochmals anlegen und verschließen lassen.
	Wasserbehälter leer.	Wasser nachfüllen.
Schließer startet nicht bei Einlauf eines Briefes vom Kuvertierer.	Schließer ist in Betriebsart „Manuell“. Rote LED leuchtet.	Am Schließer den rechten Taster drücken. (Eventuell im Einlaufbereich liegender Brief wird verarbeitet.) Linke Taste „Betriebsart“ drücken. (Rote LED erlischt - „Automatik“ ist eingestellt.)
Schließer startet nicht oder stoppt.	Überlastungschutz hat ausgelöst.	Ursache der Überlastung beseitigen. Sicherungsknopf eindrücken. <u>Bei wiederholtem Auftreten:</u> Kundendienst rufen.



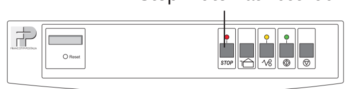
Sicherungsknopf/
Überlastungsschutz

Der Überlastungsschutz hat ausgelöst …

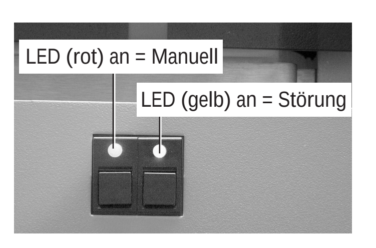
Der Sicherungsknopf zum Wiedereinschalten des Überstromschutzschalters befindet sich auf dem Deckblech in der Nähe der Übergabeposition Kuvertierer/Schließer.

Briefstau/Fehler am Schließer …





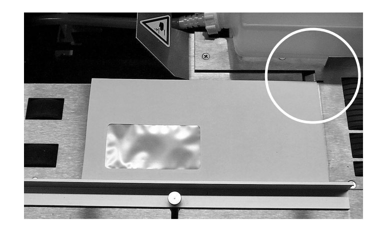
- Am Kuvertierer muß die rote LED leuchten *(Bandstop)*. Falls die rote LED noch nicht leuchtet: Taste STOP drücken.



- Schließer mit der linken Taste auf manuel-len Betrieb umstellen. Die rote LED leuchtet.



- Riegel nach innen drücken und das Oberteil hochklappen.
- Brief entnehmen.



- Einstellung der Anschlagleiste prüfen.

Die Anschlagleiste ist richtig positioniert, wenn die Oberkante des Kuverts jeweils in der Mitte der Ausstanzung liegt.

- Oberteil schließen.

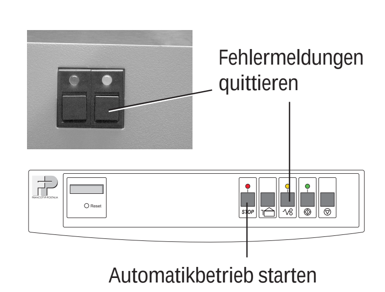
LED (rot) aus = Automatik

Taste Betriebsart

Wenn der Fehler behoben ist:

- Am Schließer die linke Taste drücken.

Die rote LED erlischt – der Schließer ist wieder im Automatikbetrieb.

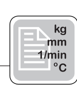


- Fehlermeldung am Schließer quittieren: Rechte Taste drücken – gelbe LED erlischt.
- Fehlermeldung am Kuvertierer quittieren: Taste [∿8] drücken – gelbe LED erlischt.
- Am Kuvertierer die Taste [STOP] drücken.

Die rote LED erlischt. Der Bandstop ist aufgehoben.

Wenn erforderlich *(auf dem Transportband liegt vor dem Kuvertierer kein Vorgang bereit)*:

- Bandtaster [⇤ 1] so oft drücken, bis die Anlage wieder im Automatikbetrieb läuft.



Technische Daten

Abmessungen (L X B X H) 700 x 845 x 1225 mm *(VAK-1200 ohne Einzelblatt-Feeder)*

Gewicht
- VAK-1200 mit Schließer 236,0 kg
- Falzfeeder 24,0 kg
- Feeder 18,0 kg
- Einzelblatt-Feeder mit Übergabeeinheit 68,5 kg

Spannungsversorgung 230 V / 50 Hz / max 8,50 A

Stromaufnahme
- VAK-1200 mit Schließer 1,15 A
- Falzfeeder 0,60 A
- Feeder 0,60 A
- Einzelblatt-Feeder mit Übergabeeinheit 2,60 A

Arbeitsplatzbezogene Geräuschemission LWA =77 dB(A)

Leistung VAK-1200 bis zu 4.000 Kuvertierungen / Stunde

Sammelleistung Einzelblatt-Feeder bis zu 20.000 Blatt / Stunde *(bei 4“-Formaten)*

Füllgutspezifikation
- Breite 148 mm … 215 mm
- Höhe 85 mm … 152 mm (3 $^2/_6$“ … 6“)
- Papiergewicht 50 g/m^2 … 120 g/m^2; Broschüren auf Anfrage
- Fülldicke
  - bis 5 mm Füllgutbreite mind. 12 mm geringer als Kuvertbreite
  - ab 5 mm … 10 mm Füllgutbreite mind. 20 mm geringer als Kuvertbreite

Kuvertspezifikation DIN C6 bis DIN C6/5, DIN C5; naßklebend
- Breite 162 mm … 235 mm
- Höhe 105 mm … 162 mm
- Papierqualität 75 g/m^2 … 100 g/m^2

Fassungsvermögen
- Einzelblatt-Feeder Blattstapel bis ca. 30 mm
- Feeder/Falzfeeder Blattstapel bis 45 mm, 400 Blatt (80 g/m^2)
- Kuvertschacht 450 Kuverts, DIN C6/5





Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co.,

in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Kuvertiersystem KS 4000, Modell „VA Kompakt“
mit Schließmaschine, Transportband und Falzfeeder
....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder

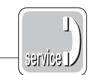
normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 55022 / 1998, EN 50082-1 / 1997
EN 60950 / 1997, EN 292 / 1991, EN 294 / 1992
....

gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)
89 / 392 / EWG (Maschinenrichtlinie)
....

7. Februar 2000
....
(Datum der Ausstellung) (Name und rechtsverbindliche Unterschrift für das Unternehmen)



Kundendienst

Jedes Kuvertiersystem VAK wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an der Anlage auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Unsere Zentrale nennt Ihnen gern den Kundendienst in Ihrer Nähe.

Firmenstempel der Francotyp-Postalia-Vertretung

Francotyp-Postalia AG & Co.
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon 0180 - 534 42 16
Fax 0 33 03 - 525 193

E-Mail support@francotyp.com
Internet www.francotyp.de

Sach-Nr. 51.0006.5560.00
30/07.2001/ivh helbig Berlin